Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang | Freitag, 20. Februar 2026 | Kalenderwoche **8**

VON POLL IMMOBILIEN
Erhalten Sie hier Ihre kostenfreie Immobilienbewertung
Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0

Schnaadem-Hymne erklingt bei Prunksitzung und der Kuckuck hat's geseh'n

Ralf von Cleef (2. v.l.) begeisterte mit seiner Schnaadem-Hymne und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko mit ihren tänzerischen Fähigkeiten auf das Lied „Wir haben oben gute Laune, unten gute Laune... gute Laune einfach überall". Das fanden auch die beiden Moderatoren Marco Montana (l.) und Michael Pfeil (r.). Foto: Diehl

Schneidhain (nd) – „Du bist der geilste Ort der Welt, bist unser Leben und alles was zählt. Hier in der Halle sind wir nie allein. In Schnaadem, da bin ich daheim" – die Schnaadem-Hymne erklang am vergangenen Samstag in der Schneidhainer Heinrich-Dorn-Halle. Zahlreiche Närrinnen und Narren hatten sich dort zur großen Kostümsitzung versammelt, die vom Heimat- und Brauchtumsverein (HBV) ausgerichtet wurde. Seit seiner Gründung im Jahr 2017 hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, kulturelle Ereignisse, die eng mit dem Brauchtum verwachsen sind, zu bewahren – beim HBV ist immer was los.

Bella Napoli mit Männerballett

Natürlich darf bei einer Faschingssitzung ein ausgewogenes Tanzprogramm nicht fehlen. Los ging es mit den Lollipops, denn der erste Auftritt des Abends gehört immer den jüngsten Karnevalisten des Vereins. Die Mädels im Alter von sechs bis acht Jahren hatten eine tolle Choreografie einstudiert, die nicht nur ihre Eltern begeisterte. Die Bambinis zeigten ebenfalls eine grandiose Darbietung. Sie hatten Fächer, die im Dunkeln leuchteten, in ihr Programm integriert. Einen eher traditionellen, aber genauso schönen Tanz präsentierten die Sweet Angels. „Mir macht das Tanzen sehr viel Spaß, alle im Verein sind sehr nett", erzählte Valentina Cappello, Mitglied der Sweet Angels.

Bei den Tanzgruppen des HBV gibt es Platz für Bühnenakrobaten jeden Alters. Alle ab einem Alter von 18 Jahren finden ihren Platz bei den Schnaadem City Girls und den Kuckucksweibern. Ihre fulminanten Vorführungen gegen Ende der Sitzung heiterten die Stimmung noch weiter auf. Der absolute Höhepunkt für die Lachmuskeln war jedoch das Spektakel, welches das Männerballett lieferte. Traditionell schritten sie zu AC/DCs „Hells Bells" verhüllt in Richtung Bühne, damit die Zuschauer die eigentlichen Verkleidungen noch nicht erkennen konnten. Um das aktuelle Motto des Männerballetts wird nämlich immer ein großes Geheimnis gemacht. In diesem Jahr stand alles im Zeichen von „Dolce Vita". Mit Pizza-Kartons und Italien-Flaggen gaben die Männer zu Hits wie „Azzurro" und „Bella Napoli" auf der Bühne alles. Das Publikum ließ es sich nicht nehmen, lauthals mitzusingen und seinerseits zu tanzen.

Fortsetzung auf Seite 6

SCHNABEL
Fachmarkt Handwerker
CAPAROL Farbenwelt, 2 Mio.Töne
JAB Gardinen & Teppiche
SCHÖNER WOHNEN Fliesen
HARO Parkett
10-20% Rabatt!
www.Schnabel-Kelkheim.de

ALK
Der Sparstrumpf ist leer
Die Schulden steigen.
Die Zinsen auch.
60 Mio. neue Schulden?
Wir sagen: Nein!
ALK Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

SCHNELL. SICHER. BESTANDEN.
ALS GRUPPE ZAHLT IHR WENIGER!
Spart beim Grundbetrag bis zu... 50%
20%* 30%* 40%* 50%*
* Rabatt auf den Grundbetrag bei gleichzeitiger Anmeldung als Gruppe. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung.
5x in Deiner Nähe
Königstein Kronberg Oberursel
Bad Homburg Friedrichsdorf
www.fahrschule-hochtaunus.de
Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher
DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!
Jetzt einfach Kontakt per Whatsapp!

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN
GOLDANKAUF
Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,– €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Gemeinsam bringen wir Leben in unsere Stadt.
Mit einem starken Team für Königstein, Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain.
CDU

Grundsteuererhöhung?
Nicht mit uns!
ALK Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Neue Verkehrsschilder in der Falkensteiner Straße aufgestellt – Tempo 30 künftig zeitlich begrenzt

Die neuen Verkehrsschilder in der Falkensteiner Straße sind montiert. Damit setzt die Stadt Königstein die angepasste Tempo-30-Regelung um, die aus rechtlichen Gründen erforderlich geworden ist.
Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko hatte sich dafür eingesetzt, die bislang durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung beizubehalten. Nach verbindlicher Weisung der Fachaufsicht ist die Kommune jedoch verpflichtet, die Regelung anzupassen, um einen rechtssicheren Zustand herzustellen. „Die Beibehaltung der bisherigen Regelung würde gegen geltendes Recht verstoßen“, erklärte die Bürgermeisterin. Die Änderung erfolge daher nicht aus politischen Erwägungen, sondern aufgrund bindender Vorgaben der Aufsichtsbehörden.

Hintergrund der Anpassung

Im Rahmen der rechtlichen Prüfung wurde festgestellt, dass die bislang uneingeschränkte Tempo-30-Anordnung im Bereich des Taunusgymnasium Königstein formal nicht verhältnismäßig ausgestaltet war. Zwar gilt die Falkensteiner Straße seit Jahren als stark frequentierter Schulweg, jedoch fehlten bislang sowohl ein eindeutiger Hinweis auf diese Funktion als auch eine zeitliche Begrenzung auf die tatsächlichen Unterrichtszeiten.
Die Unterrichtszeiten liegen montags bis freitags zwischen 7.35 Uhr und 16.35 Uhr. An diesen Rahmen wurde die neue Beschilderung angepasst. Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmer, die angepassten Zeiten zu beachten und insbesondere während der Schulzeiten erhöhte Rücksicht walten zu lassen.

Tempo 30 gilt ab sofort nur noch während der Schulzeiten. Foto: Stadt Königstein

Sperrung am Bangert

Aufgrund von notwendigen Instandsetzungsarbeiten beschädigter Wege kommt es in der Zeit vom 23. bis einschließlich 27. Februar zu einer Vollsperrung im Bereich vom Parkplatz Freibad über den Forellenweg bis zum Bahnübergang am Bangert. Während dieses Zeitraums ist die Durchfahrt nicht möglich. Zusätzlich wird öffentlicher Verkehrsgrund zur Lagerung von Baumaterial genutzt.

14 Unterschriften für eine Realbrandanlage

Im Rahmen der Bürgermeisterdienstversammlung wurden zwei richtungsweisende Verträge für den Brand- und Katastrophenschutz im Hochtaunuskreis unterzeichnet. Zum einen ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Errichtung und Finanzierung der Realbrandausbildungsanlage und von Stellplätzen im und am Gefahrenabwehrzentrum Oberursel zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Oberursel, zum anderen ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Stadt Oberursel und den anderen kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie der Stadt Bad Homburg über die gemeinsame Nutzung und die Aufteilung der Betriebskosten der gasbefeuerten Realbrandausbildungsanlage. Und so hieß es für Landrat Ulrich Krebs und die anwesenden Bürgermeister zunächst: Stifte zücken und unterschreiben.
„Das ist ein großer Schritt für mehr Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger im Taunus“, sagte Krebs. Natürlich sei eine solche Ausbildungsanlage in Zeiten knapper kommunaler Kassen eine Herausforderung, aber: „Die Feuerwehrleute sind zumeist ehrenamtlich im Einsatz, um Menschenleben zu retten. Dabei setzen sie sich selbst oft größten Gefahren aus. Wir sind es daher schuldig, ihnen die bestmögliche Ausbildung zu ermöglichen, damit sie ihrer wichtigen Aufgabe nachkommen können.“
Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge betonte: „Die Realbrandausbildung leistet einen aktiven Beitrag zur Sicherheit der Menschen im Hochtaunuskreis. In Oberursel entsteht damit ein moderner und zukunftsfähiger Standort. Zugleich ist die interkommunale Zusammenarbeit, die wir gerne aktiv mit auf den Weg bringen, wegweisend für die gemeinsame Stärkung des Brand- und Katastrophenschutzes.“ Erster Stadtrat und Oberurseler Feuerwehrdezernent Jens Uhlig hob hervor: „Dass sich alle Kommunen im Kreis beteiligen, unterstreicht die hervorragende Zusammenarbeit im Hochtaunuskreis bei der Ausbildung der Feuerwehrleute. Diese gemeinsame Verantwortung kommt der fachlichen Qualifizierung der Feuerwehrleute zugute.“
Mit bis zu einer Million Euro Finanzierungszuschuss unterstützt der Kreis den Bau der Anlage. Damit kommt er auch einer gesetzlichen Verpflichtung nach, denn er muss die Mehrkosten für Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe im Kreisgebiet tragen. Da alle Hochtaunuskommunen die Ausbildungsanlage für ihre Gemeindefeuerwehren nutzen können und sollen, ist die Bedingung des überörtlichen Brandschutzes erfüllt.
In der Anlage werden reale Brandszenarien simuliert. Dadurch können in der Ausbildung wesentliche taktische Elemente des Lösch- und Rettungseinsatzes geübt und vertieft werden. Regelmäßige Wiederholungstrainings reduzieren zudem die Gefährdung von Einsatzkräften im realen Einsatz. Mit dem Vertrag verpflichtet sich der Kreis zu einer weiteren Finanzierungsbeteiligung in Höhe von 700.000 Euro für den Bau von Stellplätzen für Fahrzeuge des überörtlichen Brandschutzes und des Katastrophenschutzes, die von der Feuerwehr Oberursel betrieben werden.
Da eine solche Anlage nicht nur errichtet, sondern auch betrieben und unterhalten werden muss, regelt ein zweiter Vertrag die gemeinsame Nutzung sowie die Aufteilung der Betriebskosten. Künftig übernimmt der Hochtaunuskreis 50 Prozent der laufenden Betriebskosten. Dieser Anteil ist aktuell mit rund 57.000 Euro pro Jahr berechnet. Die übrigen 50 Prozent tragen die Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises anteilig entsprechend ihrer Einwohnerzahl. Damit kommen sie ihrer eigenen Verpflichtung nach, für eine qualifizierte Ausbildung ihrer Feuerwehrkräfte zu sorgen.
Mit der Vertragsunterzeichnung wird eine moderne und leistungsfähige Ausbildungsinfrastruktur, die den Feuerwehren im gesamten Hochtaunuskreis zugutekommt, gestärkt – und damit auch die Sicherheit aller Menschen im Taunus.

Zweiter Bewerbertag für pädagogische Fachkräfte im Rathaus

Die Stadt Königstein lädt am Freitag, 20. Februar, von 17 Uhr bis 19 Uhr zum zweiten Bewerbertag für ihre städtischen Kindertagesstätten in das Rathaus Königstein ein. Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr richtet sich die Veranstaltung erneut an pädagogische Fachkräfte, Berufseinsteigerinnen und -einsteiger sowie Interessierte, die sich unverbindlich über eine Tätigkeit in den Kitas informieren möchten.
Vor Ort stellen sich die Teams der Kita Wirbelwind und der Kita Purzelbaum sowie der Hort vor und geben Einblicke in ihre pädagogische Arbeit. Besucherinnen und Besucher können direkt mit den Leitungsteams ins Gespräch kommen, Fragen stellen und einen persönlichen Eindruck vom Arbeitsalltag gewinnen. Bewerbungsunterlagen dürfen gerne gleich mitgebracht werden.
Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Neubau der Kita Wirbelwind, der zukünftigen Fachkräften neue Perspektiven eröffnet. Zudem gibt es Informationen zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse sowie zu Qualifizierungs- und Einstiegsmöglichkeiten. Auch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Personalstelle und dem Fachbereich stehen als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.
Informationen und Bewerbungen:
Fachbereichsleiterin Manja Winkler-Hesse
E-Mail: manja.winkler-hesse@koenigstein.de
Telefon: 06174 / 202-256

Königsteiner Forum zur digitalen Gegenwart und Zukunft

Das Königsteiner Forum lädt zum dritten Vortrag in der aktuellen Veranstaltungsreihe ein. Am Montag, 2. März, 20 Uhr, spricht Referent Professor Dr. Matthias C. Kettemann, LL.M. (Harvard) im Haus der Begegnung (Bischof-Kaller-Straße 3) über das Thema „Wie europäische Regeln unsere digitale Gegenwart und Zukunft gestalten“.
Kettemann ist Professor für Innovation, Theorie und Philosophie des Rechts und Leiter eines Instituts für rechtswissenschaftliche Zukunftsfragen. Er zählt zu den profilierten Experten für Internetrecht, digitale Governance und die normativen Grundlagen der digitalen Gesellschaft. Nach Studien der Rechtswissenschaften in Graz, Genf und an der Harvard University habilitierte er sich 2019 mit einer vielbeachteten Arbeit zur normativen Ordnung des Internets. Seine Forschung widmet sich den Regeln der Macht und der Macht der Regeln in digitalen Räumen.
Kettemann war mehrfach Sachverständiger im Deutschen Bundestag, Gutachter für führende Unternehmen sowie Berater für Ministerien, Stiftungen und internationale Organisationen. Seine Arbeiten bewegen sich an der Schnittstelle von Recht, Technologie und Gesellschaft und liefern wichtige Impulse für die Gestaltung der digitalen Transformation in Europa.
Anmeldungen nimmt die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, telefonisch unter 06174 202-251 oder per E-Mail an info@koenigstein.de ab sofort gerne entgegen. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Zudem wird ein kostenloser Livestream unter www.koenigsteiner-forum.de angeboten.

Zu Besuch auf der Behlke-Baustelle

Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins besichtigten Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Erster Stadtrat Jörg Pöschl kürzlich den aktuellen Bauabschnitt auf der Baustelle der neuen Behlke-Firmenzentrale. Dabei informierten sich die Beteiligten am Kreisel über den Stand der Arbeiten, die nächsten Umsetzungsschritte sowie den weiteren Zeitplan. Der Baufortschritt entspricht dem geplanten Ablauf – wer häufiger die Baustelle passiert, kann sehen, wie schnell der Neubau in die Höhe wächst. Der regelmäßige Austausch vor Ort dient der transparenten Begleitung des Projekts und der Sicherstellung eines reibungslosen Bauablaufs. Foto: Stadt Königstein

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.
Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de KÖNIGSTEIN Heilklimatischer Kurort im Taunus

Hoch auf dem bunten Wagen

Oberhöchstadt Helau! Plaschis Helau! Neuer Wagen Helau! Die Vertreter des Königsteiner Narrenclubs machen sich bereit für den Fastnachtszug im Kronberger Stadtteil. Foto: privat

Königstein (as) – Von der Straßenfastnacht sind die Königsteiner Plaschis seit Jahren als knallbunte, lustige Fußgruppe in Flickenkostümen bekannt. In diesem Jahr sattelt der Narrenclub „Die Plasterschisser“ noch einen drauf. Beim Fastnachtsdienstagsumzug des KV Oberhöchstadt waren die Königsteiner Narren und Narrhalesen erstmals mit einem eigenen Wagen am Start, das macht noch einiges mehr her und die Kamelle von oben ins Publikum zu verteilen obendrein auch mehr Spaß!

Seit letztem Spätherbst ist man stolzer Besitzer eines echten Umzugswagens. Der fungierte jahrelang als Kadettenwagen der Jocus Garde Mainz-Kastel, zu der Plaschi-Senator und -Elferratchef Udo Weihe über seinen Neffen Julius – früherer Kinderprinz der Stadt Wiesbaden – gute Verbindungen hat. Nun ist es so, dass der Wagen für das von Kastel aus nahe Umzugsgebiet in Rheinland-Pfalz keine Zulassung mehr erhalten hat, in Hessen dagegen schon. Und Udo Weihe griff für kleines Geld zu, obwohl die nötigen Umbauten und Umlackierungen – womöglich auf das Plaschi-Orange, vielleicht aber auch auf ein Burg-Design – schon noch einiges kosten werden. Richtig erstrahlen soll der Wagen in der kommenden Kampagne, wenn die Plaschis 5 x 11 Jahre alt werden.

Auf die Schnelle wurden nur die Schriftzüge der neuen Inhaber angebracht und ein Trecker mit Fahrer Bernd als Zugmaschine organisiert. Zudem sechs „Wagenengel“, die aufpassen, dass niemand unter die – beim Wagen sogar verkleideten – Räder gerät. Insgesamt ist die Neuanschaffung ordentlich ausgestattet. Im überdachten Aufbau findet hinter einer Türe eine Chemietoilette Platz, zudem bietet er ein trockenes Plätzchen für die Musikanlage und das Wurfmaterial. Und hoch oben auf dem bunten Wagen ist immer noch Platz für zehn feiernde Plaschi-Mitglieder.

Dass die Premiere so spät in der Kampagne erfolgte, nahm Udo Weihe auf seine Kappe. Er habe im Trubel der Anschaffung des Wagens einfach nicht daran gedacht, sich rechtzeitig in Oberursel, vielleicht auch in Hofheim oder Hattersheim, anzumelden.

So wurde der Umzug in Oberhöchstadt zu einem einmaligen Probelauf in diesem Jahr. Begleitet wurde die Wagenbesatzung um Christa Kroneberg am Dienstag nicht nur von den bunten Flickenträgern, sondern „standesgemäß“ auch von der Profi-Gardetanzgruppe des Vereins, den „Königstänzern“.

Für jede Fastnachtsgaudi zu haben: Plaschi-Senator und Wagenbeschaffer Udo Weihe Foto: Schramm

Obstbaumschnitt von Fachleuten lernen – praktisch und kostenlos

Mammolshain (kw) – Der Obst- und Gartenbauverein Mammolshain bietet am Samstag, 21. Februar, wieder allen Obstbaum-Freunden an, Schnitttechniken zu lernen und direkt am lebenden Objekt auszuprobieren.

Der ca. 3,5-stündige Workshop auf den Mammolshainer Streuobstwiesen beinhaltet eine gesunde Basis an Theorie, aber vor allem einen großen Praxisanteil. Im Mittelpunkt stehen Apfelbäume und die nötigen Schnitttechniken, abhängig vom Lebensalter des Baumes: Pflanzschnitt, Erziehungsschnitt und Verjüngungsschnitt. Im Anschluss lädt der OGV zu einem kleinen Imbiss ein.

Der Treffpunkt ist um 9 Uhr vor der OGV-Halle am Ende der Schwalbacher Straße in Mammolshain. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte eine Leiter und Obstbaumschere mitbringen, falls vorhanden.

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
CDU Königstein
GLOBUS BAUMARKT Nordring 5–9 65719 Hofheim am Taunus
XXXLutz
COOL & SMART Ludwig-Reichling-Straße 6, 67059 Ludwigshafen am Rhein
Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von
Martin-Luther-Gemeinde
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Mammolshain. Unser Zuhause.

Gemeinsam die Zukunft Mammolshains gestalten

Mammolshain ist von erhaltenswerter Natur umgeben, die es trotz wachsenden Siedlungsdrucks zu bewahren gilt. Die ALK steht für eine behutsame und angepasste Weiterentwicklung unseres Ortsteils, bei der bestehende Potenziale genutzt werden.

Ziel ist es, die Attraktivität für junge Familien zu stärken und Kindergarten, Grundschule sowie das Vereinsleben dauerhaft zu sichern.

Dorfgemeinschaft und Vereine

Eine Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus ist ein wichtiger Ort der Begegnung. Die ALK setzt sich dafür ein, dass hier wieder ein lebendiger Treffpunkt entsteht.
Vereine leisten einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft – durch Pflege der Kulturlandschaft, Veranstaltungen und Sport. Wir unterstützen sie politisch, damit ihre generationenübergreifende Arbeit auch künftig möglich bleibt.

Sicherheit, Nahversorgung und Mobilität

Das neue Feuerwehrgerätehaus ist oberhalb des Krannichplatzes vorgesehen. Wir setzen uns für eine transparente und bedarfsgerechte Planung ein. Der Krannichplatz bleibt als Aussichts- und Veranstaltungsort erhalten.

Gemeinsam mit Verwaltung und Ortsbeirat wurde ein Standort für einen Regiomaten am Bornplatz gefunden. Dank des Antrags der ALK können sich die Mammolshainer künftig unabhängig von Ladenöffnungszeiten versorgen.

Die Anbindung an die Kernstadt erfolgt vor allem über Busse und Individualverkehr. Eine Optimierung des Busverkehrs und alternative Mobilitätskonzepte werden weiterverfolgt.

Wir fühlen uns unserem Ort eng verbunden

Die Kandidatinnen und Kandidaten der ALK für den Ortsbeirat Mammolshain verbindet Erfahrung mit frischen Ideen.

Ihre Stimme für ein lebens- und liebenswertes *Mammolshain.*

ALK Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein

JEDE. WOCHE. WIEDER.
Donnerstags DJ Beats
In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und reinhören!
brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats
VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Kita-Gebühren steigen für Eltern – moderat, aber ohne soziale Komponente

Königstein (as) – Auch jenseits der aktuell dominierenden Themen Kurbad und Neue Stadtmitte (s. Seite 7) hatte die Stadtverordnetenversammlung vor zwei Wochen interessante Tagesordnungspunkte zu bieten.

Diskutiert wurde die von der Stadt vorgelegte Neufassung der Kostenbeiträge der Eltern für die Inanspruchnahme der städtischen Tageseinrichtungen für ihre Kinder. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko erklärte zunächst, dass sich die jährlichen Kosten für die Stadt zwischen 2012, als die Beiträge letztmals angepasst wurden, und 2024 um 143 Prozent erhöht hätten – von rund 498 Tausend auf rund 1,213 Millionen Euro. Deshalb sei eine Neukalkulation überfällig und auch aus dem Grund, dass die Stadt ab dem 1. August 2026 erstmals auch eine U3-Betreuung in der neuen Kita „Wirbelwind“ anbieten und bezuschussen wird, zwingend. Je nach Einrichtung und Betreuungszeit würde damit die Kostendeckung durch die Eltern von rund 11,8 auf 18,8 Prozent angehoben. Das ist noch immer deutlich unter dem in vielen Kommunen bereits bestehenden oder angestrebten Elternanteil von einem Drittel. Je nach Betreuungsmodul würde die Neufassung Mehrkosten von 16 bis 36 Euro im Monat bedeuten.

Die SPD hatte – bei grundsätzlicher Zustimmung zur Gebührenanpassung – den Änderungsantrag mitgebracht, dabei Familien mit mittleren und kleinen Einkommen, deren Beiträge nicht durch das Jugendamt oder die Arbeitsagentur übernommen werden, zu entlasten, ohne der Stadt in Sachen Gebührenstaffelung bzw. Rabatten Vorgaben machen zu wollen (siehe Pressemitteilung der SPD Seite 7). „Das hat mit Akzeptanz von Politik zu tun, weil eine solche Erhöhung die Leute ungleich trifft“, sagte der Fraktionsvorsitzende Felix Lupp.

Nadja Majchrzak (ALK) merkte an, dass eine U3-Bezuschussung („Die Eltern haben seit 2013 einen Rechtsanspruch darauf“) bereits vor fünf Jahren beschlossen wurde. Insofern sei sie froh, dass sie jetzt komme. „Aber dass Vereine, die die Arbeit für die Stadt übernommen haben, keine Unterstützung bekommen, bedauern wir“, sagte die scheidende Fraktionsvorsitzende mit Blick auf die aus finanziellen Gründen angekündigte Schließung der Schneidhainer Kita „Kinderträume“ – ein Thema, das sich mit dem Thema der neuen Beitragssatzung überlagerte. Schenk-Motzko wollte den Vorwurf so nicht stehen lassen. Sie habe im Herbst 2024 den „Runden Tisch zur Kinderbetreuung“ mit allen Fraktionen einberufen, der allerdings nicht zu Ergebnissen gekommen war. Deswegen werde jetzt eine Beschlussvorlage zur Förderung privater Betreuungseinrichtungen anlog zu jener in der Kita Wirbelwind vom Magistrat kommen (s. KöWo KW6). Letztlich erinnerte Co-Fraktionsvorsitzende Runa Hammerschmitt daran, dass vor einem endgültigen Satzungsbeschluss erst die betroffenen Elternbeiräte gehört werden müssten, ehe im Parlament über die Gebührenordnung abgestimmt werden könne (was laut städtischem Zeitplan am 25. Juni geschehen soll). Franziska Kauzner (CDU) sagte, die Eltern seien über die „moderate“ Erhöhung aber bereits informiert worden und es bestehe nach wie vor die Möglichkeit, sich vom Kreis unterstützen zu lassen. Bei der Abstimmung wurde der Änderungsantrag der SPD mit zehn Ja-Stimmen bei 23 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt. Die vorgelegten neuen Kostenbeiträge wurden dann mit 24 Ja-Stimmen bei zehn Enthaltungen angenommen.

Fluglärm: Königstein erhebt Stimme

Immer mehr zum Thema wird die Zunahme des Fluglärms, der auch in Königstein und insbesondere im Stadtteil Falkenstein vor allem in den Nachtstunden als störend empfunden wird. Die FDP hatte bei der vorherigen Stadtverordnetenversammlung die Verwaltung gefragt, ob sie Kenntnis über veränderte Flugrouten habe und hier – ähnlich wie Glashütten im vergangenen Jahr – tätig werden wolle. Schenk-Motzko erklärte jetzt, dass die Verwaltung zu allen „einschlägigen Behörden“ Kontakt aufgenommen habe. Eine Änderung oder Probebetriebe auf neuen Routen über den Taunus sei verneint worden, auch wenn (auf einschlägigen Internetseiten) man klar sehen könne, dass die Routen in der Praxis doch etwas anders verliefen. In die Fluglärmkommission für die unmittelbaren Flughafenanlieger werde Königstein – so wie es bereits Glashütten erging– gleichwohl nicht aufgenommen.

Dennoch hatte die Verwaltung die Beschlussvorlage einer Bewertung des aktuellen Flugbetriebs, verbunden mit Forderungen an die Deutsche Flugsicherung, Fraport AG und die zuständigen Aufsichtsbehörden, mitgebracht. Die Stadtverordnetenversammlung stellt demnach fest, dass diese festgestellte Mehrbelastung nicht durch einen Anstieg der Flugbewegungen, der Passagierzahlen oder das Luftfrachtaufkommens am Rhein-Main-Flughafen erklärbar und demnach nicht hinnehmbar sei, dass einzelne Regionen in dieser Phase überproportional mit zusätzlichen Fluglärm belastet werden. Die Stadtverordneten fordern daher unter anderem keine weitere Verstetigung oder Ausweitung der Taunusüberfliegungen und dass es (im Zuge des angepassten Betriebskonzepts des Airports) bis zur vollständigen rechtlichen und fachlichen Klärung nicht zu Veränderungen der planfestgestellten Flugrouten zum Nachteil der Stadt Königstein und anderer Taunusgemeinden kommen dürfe.

„Ich sehe das als Signal, dass wir uns dem Thema stellen und mit den Behörden ins Vernehmen gehen“, sagte Schenk-Motzko. Die Beschlussfassung wurde mit 29 Ja-Stimme bei drei Enthaltungen angenommen. Wenn sich an der subjektiv empfundenen Lärmintensität etwas ändern sollte, wird dies freilich nicht an diesem Beschluss liegen, sondern eher an der Wetterlage, die mit darüber entscheidet, ob die von der Centerbahn startenden Flugzeuge sehr schnell in Richtung Nordwesten und damit Richtung Königstein abdrehen.

Nur noch eine Bibliothek?

Im Vorgriff auf den ab 2027 geplanten Neubau der Grundschule Königstein-Mitte hatte die CDU den Antrag gestellt, dass die Verwaltung die Möglichkeit prüfen solle, ob eine räumliche und organisatorische Zusammenlegung der Stadt- und Schulbibliothek in Kooperation mit dem für den Schulbau zuständigen Hochtaunuskreis umsetzbar sei. Durch die räumliche Nähe (über den Zebrastreifen in der Wiesbadener Straße) könnten Synergien entstehen, die den Betrieb effizienter und kostengünstiger machen könnten. Dabei müsse die Sicherheit der Kinder gewährleistet sein, begründete Simon Ulrich Stadler den Prüfantrag.

Gerade mit Letzterem konnte er nicht vollends überzeugen. Runa Hammerschmitt (ALK) sah die Zusammenlegung wegen des „Schutzgebots für Kinder“ als schwierig an, zudem sei die Planung für die Grundschule – mit eigener Bibliothek – abgeschlossen. Felix Lupp (SPD) äußerte ebenfalls „Bedenken“ in Sachen Sicherheit, er könne sich aber vorstellen, dass es gute Konzepte für eine gemeinsame Bibliothek geben könnte. Und Winfried Gann (Grüne) fragte ins Plenum, ob die Stadt nicht sogar Geld an den Kreis dafür zahle, dass die Schulturnhalle für Vereine geöffnet werden konnte. Insofern hätten (das zum Thema Sicherheit) auch jetzt schon schulfremde Menschen Zugang zum Schulgelände. Die Grünen könnten dem Prüfantrag durchaus zustimmen. So kam es dann auch: Der Antrag wurde mit 21 Mal Ja, elf Mal Nein und zwei Enthaltungen angenommen.

MITSUBISHI MOTORS
autohaus Schwalbach ...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Keine Satzung gegen Leerstand

Noch einen Vorgriff in Richtung Zukunft wollte die FDP machen und verhindern, dass das von der Hessischen Landesregierung beschlossene „Gesetz gegen den spekulativen Leerstand von Wohnungen“ jemals in Königstein angewendet wird. Das Gesetz sein ein „Bürokratiemonster“, umfasse Meldepflichten von Einliegerwohnungen, ermögliche der Stadt Betretungsrechte, bringe Besitzer in Begründungspflichten für Leerstand und mache sogar drakonische Strafen bis 500.000 Euro für Nicht-Vermietungen möglich, begründete Franz Josef Nick den Antrag. Im Haupt- und Finanzausschuss hatte es mit fünf Ja- zu sechs Nein-Stimmen noch eine sehr knappe Abstimmung gegeben, auch die CDU konnte sich teilweise für die Idee erwärmen.

Doch im Parlament wiegelten die Fraktionskollegen mit Unterstützung der Stadtverwaltung ab. Es gebe überhaupt keine Planung, diese gesetzliche Möglichkeit zu nutzen, sagte Bürgermeisterin Schenk-Motzko. Felix Lupp führte aus, dass sich dieses Gesetz nach der Mieterschutzverordnung richte, von der Königstein anderes als Großstädte wie Frankfurt nicht betroffen ist. „Wir sollten nicht einen Beschluss über einen Nicht-Beschluss diskutieren“, meinte Lupp. Was Nadja Majchrzak (ALK) genauso sah. „Wir können, wann immer wir es wollen, eine Satzung beschließen, aber aktuell macht der Antrag keinen Sinn.“ Am Ende stimmten nur die fünf FDP-Stadtverordneten und AfD-Mann Jürgen Schneider für den Antrag bei 26 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.

Foto: Martin Keutner

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 19.2. | 13.00 bis 15.00 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg
Sprechstunde der Bürgermeisterin
Für Anliegen & Fragen der Bürgerinnen und Bürger bietet Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko ihre Bürgersprechstunde an. Anmeldung erforderlich.

Do 19.2. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind zur Vorlesestunde herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Do 19.2. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar & freuen sich auf gute Drinks, Snacks, inspirierende Menschen & exzellente Beats. Reservierung nicht erforderlich.

Fr 20.2. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 20.2. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle und kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit kleinen Übungen und tollen Aussichten, ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 | anmeldung@koenigstein.de.

Fr 20.2. | 17.00 bis 19.00 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5
2. Bewerbertag für pädagogische Fachkräfte im Rathaus
Die Stadt Königstein setzt mit dem Bewerbertag bewusst auf ein persönliches Format, um pädagogische Fachkräfte zu gewinnen und langfristig zu binden. Bewerbungen bitte per Mail an: manja.winkler-hesse@koenigstein.de.

Sa 21.2. | 10.00 bis 15.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek
LeseLust Königstein e.V. und die Stadtbliothek laden zum gemeinsamen Bücherflohmarkt ein. Gegen eine Spende können Bücher erworben werden.

Sa 21.2. | 11.00 bis 13.00 Uhr | St. Angela Schule, Gerichtstraße 19
Mädchenflohmarkt der St. Angela-Schule
Viele bunte Stände, gute Stimmung, coole Musik – der Mädchenflohmarkt der St. Angela-Schule bietet Kleidung, Deko, Schmuck, Taschen, Bücher & mehr.

Di 24.2. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen, Eintritt frei.

Mi 25.2. | 10.04 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Stadtmitte Königstein, Bus 223
Mittwochswanderung des Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Von der Billtalhöhe über Schlossborn nach Glashütten, ca. 9 km. Einkehr: „Restaurant Jägerhof“.

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in Königstein

08.03.2026	Benefizkonzert des Rotary Club Bad Soden-Königstein
18.04.2026	Woody Feldmann – Was isses sen?
01.08.2026	Rock auf der Burg 2026
13.11.2026	Bidla Buh

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in der Region

21.02.2026	FSV Frankfurt – Hessen Kassel, Frankfurt
25.02.2026	Löwen Frankfurt – Pinguins Bremerhaven, Frankfurt
11.04.2026	Frankfort is kaa Lumpenest!, Frankfurt
25.04.2026	BAP Tributeband „WaschSalon“, Bad Homburg
Mai 2026	Grüne Soße Festival Frankfurt
27.05.2026	27. Frankfurter Rudelsingen, Frankfurt
Juni 2026	Bad Homburg Open
Juni 2026	Die Schule der Frauen „Der Deiwel, isch verplatz!“, Frankfurt
13.06.2026	Africa Cup 2026 Frankfurt
13.11.2026	Gitte Haenning & Band – „Ich bin stark“, Bad Homburg

Hinweis

In der Kur- und Stadtinformation erhalten Sie auch alle Tickets, die im Vorverkauf über das System **Reservix | AD Tickets** angeboten werden.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	**9.00 bis 17.00 Uhr**
Samstag	**10.00 bis 15.00 Uhr**
Mittwoch & Sonntag	**geschlossen!**

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

Ärzte-Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
21./22. Februar 2026: Andrea Reinhardt, Zum Quellenpark 6, 65812 Bad Soden, Tel.: 06196 28887

Apotheken-Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 20.02.	**Pinguin Apotheke** Avrillestraße 3, Schwalbach Telefon: 06196 83722
Sa., 21.02.	**Park Apotheke** Hainstraße 2, Kronberg Telefon: 06173 79021
So., 22.02.	**Kur Apotheke** Alleestraße 1, Bad Soden Telefon: 06196 23605
Mo., 23.02.	**Kur Apotheke** Frankfurter Straße 15, Kronberg Telefon: 06173 940980
Di., 24.02.	**Rats-Apotheke** Borngasse 2, Kronberg Telefon: 06173 61522
Mi., 25.02.	**Limes Apotheke** Marktplatz 23, Schwalbach Telefon: 06196 779980
Do., 26.02.	**Park Apotheke** Hainstraße 2, Kronberg Telefon: 06173 79021

Impressum Königsteiner Woche

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim Markus Echternach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Alexander Schramm redaktion-kw@hochtaunus.de
Telefax:	06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage:	11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Der Dialog zur Neuen Stadtmitte geht weiter

Zur Informationsveranstaltung zur neuen Stadtmitte waren zahlreiche Bürger ins Haus der Begegnung gekommen, um auf dem „Marktplatz“ die Pläne der Fachplaner zu sehen und Fragen an die Verantwortlichen zu stellen. Foto: Beyer

Königstein (rb) – Am Dienstag vergangener Woche waren interessierte Bürger zu einer Informationsveranstaltung bezüglich des geplanten Umbaus der Konrad-Adenauer-Anlage und des Kurparks ins Haus der Begegnung eingeladen. Die beteiligten Architekten, Fachplanungsteams, Grünplaner und Mitarbeiter der Stadtverwaltung standen an zahlreichen Ständen für den direkten Austausch zur Verfügung und beantworteten Fragen der Bürger.

Ein neues Stadtbild

Unter dem Motto „Zukunftsfähigkeit und Klimaresilienz“ soll die Umgestaltung die Innenstadt neu beleben. Neben dem Umbau der Konrad-Adenauer Anlage beinhaltet das Projekt auch eine Neugestaltung des Kurparks sowie eine neue barrierefreie Bushaltestelle und den Bau einer Tiefgarage mit 72 Parkplätzen und ausbaubaren Ladefunktionen für E-Autos. Ein Parkleitsystem und kurze Wege zwischen Busbahnhof, Tiefgarage und Fußgängerzone sollen die Erreichbarkeit der Innenstadt deutlich verbessern und lokales Gewerbe stärken. Darüber hinaus soll durch ein eigens gestaltetes Wassersystem Regen- und Brauchwasser aus dem Kurbad bis in den Kurpark umgeleitet werden, um gemeinsam mit neuen Zisternen die nachhaltige Bewässerung der Parkanlagen zu gewährleisten. So soll ein Stadtbild entstehen, das ästhetische Qualität mit ökologischer Verantwortung verbindet, ohne das Gewerbetreibende auf der Strecke bleiben.

Ein ambitionierter Zeitplan

Die Idee für das Projekt entstand bereits 2018 im Magistrat. Seitdem hat sich einiges getan. 2022 wurde ein neues Verkehrskonzept entwickelt und 2023 fand eine umfassende Bürgerbeteiligung zum Thema statt. Somit sei „Schritt für Schritt ein Konzept entstanden, das nicht von oben herab vorgegeben wurde, sondern gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt erarbeitet worden ist“, so Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko in ihrer Eröffnungsrede. „Heute stehen wir an dem Punkt, an dem die Planungen unserer Fachbüros vorliegen und sich aktuell in der baufachlichen Prüfung befinden. Wir warten noch auf das abschließende Ergebnis, sind aber voller Zuversicht, dass wir bald das grüne Licht aus dem Bund erhalten werden.“

Dennoch beende der Beschluss nicht den Dialog. Er markiere vielmehr den Beginn der konkreten Ausgestaltung, und genau darüber wolle man beim Informationsabend ins Gespräch kommen, so die Bürgermeisterin. Die Baumaßnahmen sollen noch in diesem Jahr beginnen und Ende 2027 abgeschlossen werden. „Unser Zeitplan ist ambitioniert, aber ohne Mut zur Zukunft geht es nicht weiter“, so Schenk-Motzko.

Das Projekt ist auch eine Zusammenarbeit verschiedener Firmen aus ganz Deutschland. Während Viaverde aus Kronberg für die Planung des Kurparks verantwortlich ist, wird die Konrad-Adenauer-Anlage von Kienleplan aus Leinfelden-Echterdingen übernommen. IMB-Plan aus Hanau übernimmt die Verkehrsplanung, die Herzig Architekten aus Darmstadt die Tiefgarage, und für das Brauchwassermanagement sind die Planungsgruppe Darmstadt, die K1 Landschaftsarchitekten (Berlin) und Gräf Architekten aus Kaiserslautern verantwortlich.

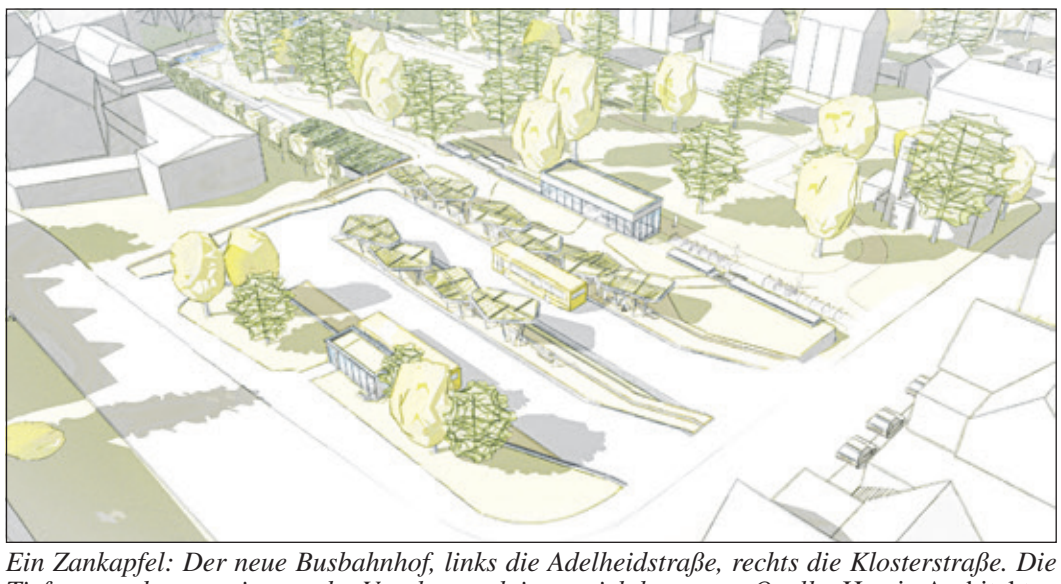
Fragen, Wünsche und Hoffnungen

Die Bürger stellten unterschiedlichste Fragen an die Vertreter der beteiligten Firmen und die Verantwortlichen der Stadt. Von potenziellen Felssprengungen (die nicht geplant sind), über mögliche Auswirkungen der Baustelle auf umliegende Gebäude bis hin zur Nutzung des Rewe-Parkhauses während der Bauphase, waren auch die Themen dabei, die bisher nie offiziell angesprochen wurden. Die meisten Fragen wurden jedoch zur zukünftigen Verkehrsplanung gestellt. Hier versuchte Kai Prokasky vom Team Stadtplanung die Bedenken zu zerstreuen. Bis zur Fertigstellung des neuen Busbahnhofs und der Tiefgarage stünden die bisherige Bushaltestelle und die Parkplätze weiter zur Verfügung.

Projekt polarisiert – HGK dafür

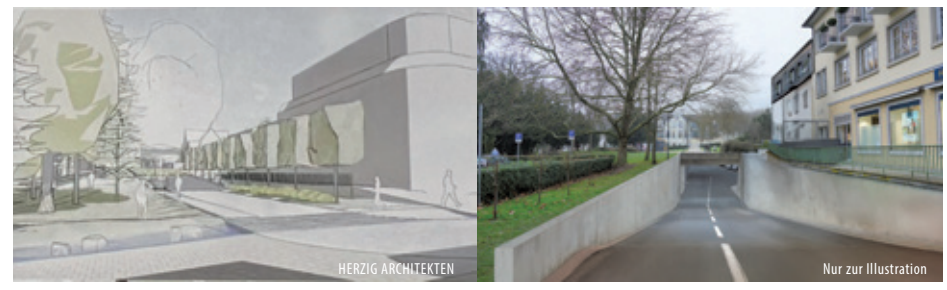
Am Stand des Teams Stadtmarketing konnten die Bürger auch ihre eigenen Ideen einbringen. Neben mehr Sitzmöglichkeiten und Cafés innerhalb der Parkanlagen wurde hier auch der Wunsch nach einer günstigeren Nutzung des Rewe-Parkhauses während der Bauarbeiten geäußert. Auf die Frage, ob bislang eher die Skepsis oder der Optimismus gegenüber dem Projekt überwiege, antwortete Chiara Geppert vom Team Stadtmarketing, dass die Meinungen weit auseinander gingen. Während die eine Hälfte der Bürgerschaft das Projekt voll und ganz befürworte, sei die andere Hälfte diesem gegenüber sehr skeptisch eingestellt. Dazwischen gebe es so gut wie keine Stimmen, so Geppert.

Udo Weihe vom HGK (Handwerk und Gewerbe in Königstein) befürwortete das Projekt und seinen straffen Zeitplan, durch den man das „Licht am Ende des Tunnels“ sehe. Natürlich könne man nur hoffen, aber die Erwartung der Gewerbetreibenden sei positiv. Aufgrund des zweiteiligen Bauplans und der dauerhaften Verfügbarkeit von Parkplätzen während der Bauphase sei man im günstigsten Fall nur ein Jahr lang betroffen. Durch den Umbau erhoffe man sich zudem einen Impuls für die Innenstadt, der möglicherweise auch neue Geschäfte anlocken werde, so Weihe.



Ein Zankapfel: Der neue Busbahnhof, links die Adelheidstraße, rechts die Klosterstraße. Die Tiefgarage darunter ist aus der Vogelperspektive unsichtbar. *Quelle:* Herzig Architekten

Tiefgarage und „Monsterzufahrt“



Ist die Zufahrt zur Tiefgarage über die Hauptstraße wirklich so unauffällig, wie behauptet wird?

Planung und Darstellung

Im Rahmen der Informationsveranstaltung am 10.02.2026 stand die neue Tiefgarage in der Konrad-Adenauer-Anlage sowie deren Zufahrt im Mittelpunkt.

Seitens der Planer wird betont, die Tiefgarage passe sich der „natürlichen Struktur“ an und die Zufahrt „werde kaum zu sehen sein“. Die von der ALK angefertigte Illustration sei eine sogenannte „Monsterzufahrt“. Dieser Begriff beschreibt jedoch die fast 60 Meter lange und 7,55 Meter breite Zufahrt durchaus treffend – besser jedenfalls als die gezeigte Skizze.

Diese arbeitet mit Grüntönen, spielt auf Natur an und wirkt verniedlichend, entspricht jedoch nicht der in den Bauplänen vorgesehenen Baumbepflanzung.

Auswirkungen auf Stadtbild und Anwohner

Entlang der Häuserfront des ehemaligen Parkhotels Bender sind keine Bäume vorgesehen, obwohl die Skizze suggeriert, die Zufahrt sei nahezu unsichtbar. Die ALK kritisiert diese Form der verharmlosenden Darstellung.

Erhebliche Beeinträchtigung des Stadtbildes

– insbesondere für die Anwohnerinnen und Anwohner der Hauptstraße.

Zudem sollen fast 40 ausgewachsene Bäume mit einer Höhe von 15 bis 20 Metern gefällt werden. Diese leisten seit Jahren einen wichtigen Beitrag zur CO_2-Bindung. Die vorgesehenen Neupflanzungen mit drei bis fünf Metern Höhe können diesen Verlust über Jahrzehnte nicht ausgleichen.

Vergleichbare Entwicklungen zeigen bereits die Nachpflanzungen im Kreisel.

Kosten und Verantwortung

Die neue Tiefgarage soll rund sechs Millionen Euro kosten. Davon entfallen etwa 1,2 Millionen Euro auf den Erdaushub, der überwiegend in der Anlage verteilt werden soll.

Die bisherigen Erfahrungen mit der Stadt als Bauherrin geben Anlass zur Sorge: Die Sanierung des Hauses der Begegnung war doppelt so teuer wie geplant, die des städtischen Kindergartens am Hardtberg sogar dreimal so teuer. Droht nun – wie beim Kurhaus – erneut eine Dauerbaustelle?

Stimmen aus der Bürgerschaft

„Das ist viel zu teuer. Die Bürger müssen das bezahlen – über einen exorbitant hohen Hebesatz bei der Grundsteuer.“ Ein weiterer Besucher ergänzt: „Wir sind jetzt schon halb pleite, dann ganz pleite.“

www.alk-koenigstein.de

Fassennacht in Kuckuckshausen

„Bella Napoli“ mit dem Männerballett – ein Höhepunkt für die Lachmuskeln Fotos: Diehl

Moritz Grafe und Jens Werner klagten über Blei in den Knochen und Silbereisen auf den Ohren.

Schnaadem-Hymne erklingt ...

Fortsetzung von Seite 1

Das Protokoll wurde auch in diesem Jahr von Marco Montana und Dr. Michael Pfeil verlesen, den beiden langjährigen Moderatoren der Sitzung. Sie nahmen alles, was rund um „Kuckuckshausen“ passierte, aufs Korn. Der erste Punkt auf der Agenda war der Tanz in den Mai in Falkenstein. Das Fest wurde von den Protokollanten hochgelobt, sorgte jedoch für Erstaunen. „Wir konnten es nicht glauben, trauten nicht mal unseren eigenen Augen“, resümierte Michael Pfeil. So war im vergangenen Jahr keine Falkensteinerin Weinkönigin geworden, sondern mit Julia I. eine waschechte Schneidhainerin. Sie ist die Tochter von Oliver Ernst, Zweiter Vorsitzender des HBV. Doch auch die Schnaademer Kerb im Juni fand Erwähnung im Protokoll. Es waren viele Jugendliche gekommen, die statt auf dem Kerbeplatz lieber auf den Bürgersteigen im Dorf feierten und jede Menge Unrat, auch in den Vorgärten der Anwohner, hinterließen. Die Jugendlichen seien auch in diesem Jahr herzlich zur Kerb eingeladen. „Feiert mit uns – net davor – das wäre toll“, baten die Protokollanten.

Die Wiesbadener Straße ist ebenfalls ein gängiges Thema beim Protokoll, ist sie doch als beliebte Rennstrecke bekannt. Das führt unter den Anwohnern zu einigem Unmut. Es ging so weit, dass des Nachts heimlich ein Schild mit Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h aufgestellt wurde. Dies sei wochenlang niemandem aufgefallen. Als es dann doch bemerkt wurde, musste das Schild weichen. Der „Übeltäter“ ist bis heute unbekannt. „Ein Blitzer, Tempo 30 oder gar nix – irgendwas wird schon gescheh’n und unsern Kuckuck hat’s geseh’n“, kommentierten die Protokollanten.

Gedenken an Ordensspender

Normalerweise wäre an diesem Abend auch der Ordensspender auf die Bühne gerufen worden, doch diesmal sollte alles anders sein. Der Spender der diesjährigen Kampagne ist die Astro-Automaten GmbH. Deren Geschäftsführer Christoph Schwarzer, der gleichzeitig auch der Investor der Gaststätte „Zur Linde“ war, ist im Januar, für alle unerwartet und plötzlich, verstorben. Schwarzer war Schneidhain und dem HBV eng verbunden. „Wir wollen uns bedanken, unser Mitgefühl aussprechen, nicht pietätlos sein, aber auch die Stimmung nicht zerstören“, erklärte Michael Pfeil. Es folgte ein leises und gedämpftes: „Schnaadem, Christoph Schwarzer, Ordensspender – Helau“, begleitet von lang anhaltendem Applaus und Standing Ovations.

Abwechslungsreiche Reden

Ein ausgewogenes Programm mit vielen Redebeiträgen, aufgelockert durch die Tanzdarbietungen, machte den Abend kurzweilig. Wie schon in den vergangenen Jahren waren Ela van der Heijden und Nicole Hülsmann alias „Duo Gnadenlos“ mit von der Partie. Als Zeitreisende wunderten sie sich unter anderem über das Gendern.

Als ältere Damen traten Jens Werner, Kassenwart des HBV, und Moritz Grafe, aktueller Kerbevadder und Sohn der Ersten Vorsitzenden des HBV, auf die Bühne. Sie beklagten sich, dass sie im Metallalter angekommen seien. „Gold in de Zähne, Blei in de Knoche und Silbereisen uff de Ohre“, lamentierten sie.

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko war in diesem Jahr mit einer eigenen kleinen Büttenrede dabei. Sie lobte den HBV und vor allem dessen Vorsitzende Christine Grafe-Vidakovich und den Zweiten Vorsitzenden Oliver Ernst. „Ein Duo, das weiß, wie es geht – weil man in Schneidhain zusammensteht“, so die Rathauschefin und Wahl-Schnaademerin.

Kein Fasching ohne Elvis

Es gibt keine Schnaademer Fassenacht ohne Elvis-Imitator Gerald Dinis. Der Entertainer ist ein absoluter Garant für gute Stimmung im Saal. „Heute ist meine letzte Station in dieser Fastnachtsrunde, und ich habe Euch richtig, richtig vermisst“, begrüßte Elvis das Publikum, ehe er mit seinen Hits die Stimmung zum Brodeln brachte.

Mit Ralf von Cleef zeigte auch ein Mitglied des Ortsbeirates sein musikalisches Talent. Er spielte neue und althergebrachte Hits auf der Gitarre. „Country Roads“, „Wär ich ein Möbelstück“ und viele weitere Partyknaller sorgten für ausgelassene Stimmung bei den Zuschauern. Spätestens bei „Oben gute Laune, unten gute Laune“ tanzten alle mit – die Bürgermeisterin machte es auf der Bühne sogar vor. Für den reibungslosen Ablauf von Sound- und Lichttechnik sorgten den kompletten Abend über Oliver Ernst, Adrian Klinger und Jens Werner.

Aliens gewinnen Kostümwettbewerb

Die Besucher hatten sich ebenfalls viel Mühe bei ihren Verkleidungen gegeben. Den ersten Platz beim traditionellen Kostümwettbewerb holte sich eine futuristische Gruppe von Aliens. Auf dem zweiten Platz folgten Peggy Bundy und auf dem dritten Platz Tutanchamun und Kleopatra. Sie mischten sich unter Mönche, Sultans und Krümelmonster. Für Speisen und Getränke war auch bestens gesorgt. Käsevariationen und Gewürzgurken schmeckten besonders gut zu Bier und Wein.

Dieses Mal startete die Sitzung in Schneidhain schon um 18.11 Uhr, damit danach noch ordentlich gefeiert werden konnte. Und so wurde noch lange gesungen, getanzt und gelacht und wer weiß – vielleicht hat der Kuckuck doch nicht alles geseh’n.

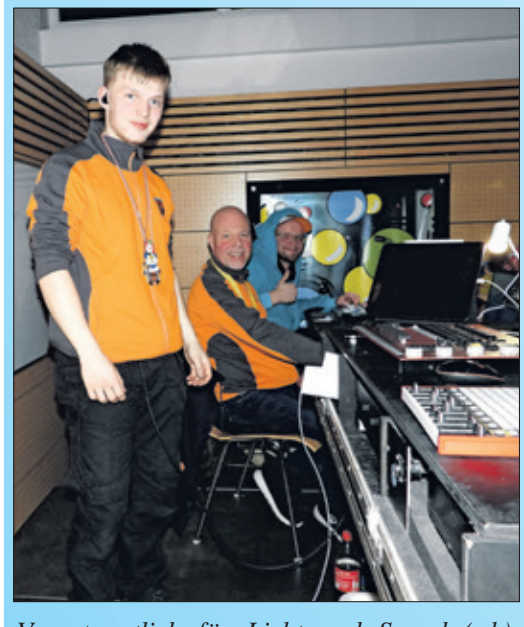
Das Protokoll im Zeichen des Kuckucks

Die futuristischen Aliens holten sich den ersten Platz beim Kostümwettbewerb.

Gerald Dinis als Elvis

Ralf von Cleef bei der Hymne

Bürgermeisterin in der Bütt



Verantwortlich für Licht und Sound (v.l.): Adrian Klinger, Oliver Ernst und Jens Werner

Die Bambinis hatten eine tolle Choreografie mit leuchtenden Fächern einstudiert.

Die Kuckucksweiber sorgten für großen Spaß vor und auf der Bühne.

Dauerthema Kurbad beschäftigt die ALK

Bei einem Gang zum Klärchenweg am Falkensteiner Hain wurden die möglichen zukünftigen Ausmaße des Kurbades mit dem Anbau des erweiterten Saunabereiches erläutert Foto: privat

Königstein (kw) – Das Kurbad ist ein Dauerbrenner in der Königsteiner Politik, wie Nadja Majchrzak, die langjährige Fraktionsvorsitzende der ALK, bei der Begrüßung der rund 30 interessierten Bürgerinnen und Bürger in das Thema des wALK & tALK's der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein einführte. Die Geschichte begann schon 1936 mit dem Wunsch, ein Kurbad zu errichten, wie Günther Ostermann, Spitzenkandidat der ALK bei der Kommunalwahl am 15. März und Bauexperte, ausführte.

Im Stil des Brutalismus nach den Plänen der Architekten Geier + Geier erbaut, erfolgte 1977 die Eröffnung des Kurbades in seiner heutigen Form. Die Architektur und das Farbkonzept des Künstlers Otto Herbert Hajek machen das Kurbad zu einem Gesamtkunstwerk, das 2013 unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Von Beginn an litt das Kurbad unter finanziellen Problemen. Die städtischen Kosten haben sich, wie der ALK-Finanzexperte Berthold Malter vorrechnete, bis heute auf einen Gesamtbetrag von ca. 50 Millionen Euro addiert.

Das Kurbad ist in die Jahre gekommen. Seit langem wird über eine Sanierung gesprochen, die trotz mehrerer Grundsatzbeschlüsse des Stadtparlaments nicht in Sicht ist. Versuche, Investoren zu finden, scheiterten. 2017 kaufte die Stadt das Nachbargrundstück mit weitreichenden Bebauungsmöglichkeiten. So sollte der Erhalt des Bades finanziert werden. Die Kur GmbH plante daraufhin eine Sanierung und Erweiterung des Bades mit namhaften Planungsbüros unter Einbeziehung des Denkmalamtes.

Die Hoffnung, das Kurbad in Eigenregie sanieren zu können, schwand jedoch, als die Kosten in Höhe von ca. 60 Millionen Euro bekannt wurden, so Ostermann. Zudem könne nur mit einer maximalen Förderquote aus diversen Fördertöpfen der EU, des Bundes und Landes von 33 Prozent gerechnet werden.

Nun soll über eine Konzeptausschreibung, die die Übernahme des Bades sowie die Vermarktung der rechts und links liegenden Areale mit ca. 43.000 Quadratmetern als Wohnbauflächen vorsieht, die Sanierung und der weitere Betrieb des Kurbades durch einen Investor sichergestellt werden. Ein Unterfangen, das finanziell für einen Investor bei zu erwartenden Gesamtkosten von etwa 2.000 Euro pro Quadratmeter uninteressant sei, wie Malter ausführte.

Sondersitzung zur Akteneinsicht zur Stadtmitte

Königstein (as) – Die Königsteiner Stadtverordneten müssen in der aktuellen Wahlperiode nachsitzen. Am Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr (HdB), wird es eine Sondersitzung zum zuletzt zweimal von der ALK-Fraktion beantragten und beschlossenen Akteneinsichtsausschuss zur Neuen Stadtmitte geben.

Nachdem Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko diesen inzwischen formal beanstandet hat, handele es sich nunmehr um einen Verwaltungsakt, erklärte Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse. „Ich bin in der Pflicht zu sehen, wie ich die Rechte der Parlamentarier wahren kann", erklärte Hesse diesen „formalen Akt", für den es eine Frist von vier Wochen gibt, um Klage zu erheben.

Die Stadtverordneten müssen am kommenden Donnerstag – allerdings mit der Hürde einer einfachen Mehrheit – entscheiden, ob sie vor dem Verwaltungsgericht gegen die Beanstandung der Bürgermeisterin vorgehen wollen. Wie auch immer es ausgeht und ob Hesse dann einen Prozessbevollmächtigen beauftragen muss – ein Akteneinsichtsausschuss wird erst nach der Kommunalwahl am 15. März zustande kommen können.

SPD Königstein enttäuscht über Ablehnung von Entlastungen bei Kita-Gebühren

Königstein (kw) – Die SPD Königstein bedauert die Ablehnung ihres Antrags über eine einkommensabhängige Entlastung bei den Kindergartengebühren in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung.

Mit dem Antrag hatte die SPD vorgeschlagen, die Verwaltung im Zuge der geplanten Erhöhung der Kita-Gebühren zu beauftragen, ein Konzept zur einkommensabhängigen Entlastung von Eltern mit kleinen und mittleren Einkommen zu erarbeiten. Zwar sei es auch aus Sicht der SPD notwendig, die Gebühren nach 14 Jahren an die gestiegenen Kosten und die Inflation anzupassen. Jedoch sollte hierbei eine Entlastung insbesondere für jene Familien eingeführt werden, deren Kita-Beiträge weder vom Jugendamt noch von der Agentur für Arbeit übernommen werden und die trotzdem durch steigende Lebenshaltungskosten nun seit Jahren besonders unter Druck stehen.

„Gerade Familien mit kleinen und mittleren Einkommen geraten durch die geplanten Beitragserhöhungen zusätzlich unter finanzielle Belastung", erklärt Felix Lupp, Fraktionsvorsitzender der SPD in Königstein. „Während steigende Kosten bei Transferleistungsempfängern richtigerweise aufgefangen werden und einkommensstarke Haushalte die Mehrbelastungen leichter tragen können, bleiben Menschen, die jeden Tag arbeiten und trotzdem kein hohes Einkommen erhalten, oft außen vor. Insbesondere die Preisschocks und die Reallohnentwicklung der vergangenen Jahre haben hier zu Wohlstandsverlusten geführt, die die Politik oft unbeantwortet ließ. Das halten wir für sozial ungerecht und wollen vor Ort einen Beitrag dafür leisten, dass diese Menschen eine Entlastung erfahren."

Der Antrag habe bewusst kein konkretes Modell vorgegeben, sondern sollte der Verwaltung größtmöglichen Gestaltungsspielraum lassen, um eine Entlastungsvariante mit möglichst geringem Verwaltungsaufwand vorschlagen zu können. Auf dieser Grundlage hätte anschließend eine sachliche Entscheidung über eine mögliche Anpassung der Satzung getroffen werden können.

„Dass die Mehrheit im Parlament bereits das Ziel einer einkommensabhängigen Entlastung bei den Kindergartengebühren ablehnt, ist aus Sicht der SPD ein falsches Signal an viele Königsteiner Familien", so Tina Blome, Ortsvereinsvorsitzende der SPD Königstein. „Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten wäre es wichtig gewesen, soziale Ausgewogenheit bei Gebührenentscheidungen stärker in den Blick zu nehmen."

Dabei sei der Vorwurf der ALK, die SPD habe sich in der Vergangenheit gegen eine Bezuschussung der U3-Plätze ausgesprochen, falsch. Die SPD hat sich gegen eine pauschale Bezuschussung positioniert und forderte bereits damals ein einkommensabhängiges Modell. Es sei nicht vermittelbar, dass die Allgemeinheit die U3-Plätze von Menschen mit starken Einkommen und Vermögen finanziert, hier wäre eine Abgrenzung nach Einkommen gerechter gewesen.

„Während in Königstein ein Investitionsprogramm in Millionenhöhe ohne Priorisierung und ohne einen hinreichenden Finanzierungsplan weiter vorangetrieben wird, soll die Entlastung von Bürgerinnen und Bürgern eine zu hohe Belastung für die Stadt sein. Das ist aus unserer Sich nicht mehr nachzuvollziehen", so Stefan Kilb, Vorstandsmitglied der SPD, abschließend. Die SPD Königstein kündigt an, sich auch weiterhin für eine faire und sozial ausgewogene Ausgestaltung der Kita-Beiträge einzusetzen und die Belange von Familien mit kleinen und mittleren Einkommen in den politischen Fokus zu rücken.

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 28.3.26
Wir freuen uns
auf Ihre Einlieferungen

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Auslagestellen

Königsteiner Woche

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

Wie wir Ehrenamt voranbringen:
- Verlässliche Unterstützung für Vereine, Initiativen und ehrenamtlich Engagierte.
- Faire und bezahlbare Nutzung städtischer Liegenschaften, Sportstätten und Bürgerhäuser.
- Klare Regeln und Planungssicherheit für Veranstaltungen und Vereinsarbeit.
- Wertschätzung des Ehrenamts als tragende Säule des Gemeinwesens.
- Gute Rahmenbedingungen für Feste, Kultur und gemeinschaftliches Leben in allen Stadtteilen.

www.unser-koenigstein.de

NEUERÖFFNUNG
OSTEO•NEA
Praxis für Osteopathie
Friederike Rasche
Osteopathin · zert. Kinderosteopathin
Physiotherapeutin · Heilpraktikerin
0151 176 738 61 · www.osteonea.de
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg

EUROPÄISCH DENKEN
LOKAL HANDELN
Volt Hochtaunus
FORTSCHRITT STATT RECHTSRUCK
FÜR DICH IN DEN KREISTAG

Volt
Am 15. März: Deine Stimme für Fortschritt im Hochtaunus!

Freie Waldorfschule Oberursel

28. FEBRUAR 2026

ÖFFENTLICHE MONATSFEIER
10:00 - 12:00 UHR
STADTHALLE OBERURSEL
anschließend
TAG DER OFFENEN TÜR
12:30 - 14:30 UHR
SCHULGEBÄUDE
EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL
PROGRAMMHIGHLIGHTS
• Gespräche mit dem Lehrerkollegium
• Schulführungen
• Fragen von Einschulung bis Abitur
• Besichtigung von Klassenräumen
FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL
EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL
TELEFON 06171 88 700 | WWW.WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

Die Grünen laden ein zum Online-Austausch: „Gut leben in Königstein“

Königstein (kw) – Am 23. Februar laden die Grünen Königstein wieder alle Bürger ein, sich online am Meinungsaustausch zu beteiligen. Diesmal geht es um das Leben in Königstein. Was läuft gut, wo braucht es noch Ideen oder Maßnahmen, um das Leben einfacher oder besser zu machen? Es geht ebenso um Freizeitgestaltung, Teilhabe, Sport, Bürgerhäuser sowie um die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt.

Das Gespräch führt Winfried Gann, lange selbst Gewerbetreibender und damals im Vorstand des Gewerbevereins. Er war Mitbegründer des BID, einem Verein von Immobilienbesitzern der Innenstadt, der Verbesserungen für Königstein konkret angeht. Größere Müllgefäße, häufigere Reinigung der Innenstadt und die Bemalung der Verteilerkästen gehen zum Beispiel auf diesen Verein zurück. Jetzt kandidiert er auf Listenplatz 2 der Liste von Bündnis 90/Die Grünen.

Bärbel von Römer-Seel, seit 15 Jahren Vertreterin der Grünen im Stadtparlament, ergänzt die Stadtentwicklung aus Sicht der politischen Umsetzbarkeit. Die Attraktivität der Innenstadt und der Erhalt des Kurbads liegen Gann und von Römer-Seel seit Jahren am Herzen, sind sie doch die Visitenkarte für Besucher und der Erholungsraum für Einwohner und Gäste Königsteins. Sicher gibt es aber noch weitere Punkte für den Online-Austausch.

Am Montag, 23. Februar, 20 Uhr, bieten die Grünen dazu die Möglichkeit. Den Link zur Teilnahme gibt es wie immer auf der Website www.grüne-königstein.de.

CDU: Starkes Ehrenamt – starkes Miteinander

Königstein (kw) – Königstein lebt vom Engagement seiner Vereine, Initiativen und Kirchen. Über 100 Organisationen prägen das gesellschaftliche Leben in Königstein und seinen Stadtteilen – im Sport, in der Kultur, im sozialen Bereich und in den Städtepartnerschaften. Sie schaffen Begegnung, übernehmen Verantwortung und stärken den Zusammenhalt.

„Vereine bereichern unser Gemeinwesen in ganz besonderer Weise“, betont Annette Hogh, Vorsitzende des CDU-Stadtverbands. „Viele unserer Kandidatinnen und Kandidaten sind selbst tief im Vereinsleben verwurzelt – in Sportvereinen, Kirchen, sozialen Einrichtungen oder Elternbeiräten. Wir sprechen nicht nur über Ehrenamt, wir leben es.“ Die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger der CDU sind regelmäßig bei Veranstaltungen, Mitgliederversammlungen und Festen präsent. „Diese Nähe ist uns wichtig“, ergänzt Thomas Boller, stellvertretender Fraktionsvorsitzender. „Wertschätzung zeigt sich nicht nur in Worten, sondern in verlässlichen politischen Entscheidungen.“ In den vergangenen Jahren habe die CDU konsequent daran gearbeitet, stabile Rahmenbedingungen für das Ehrenamt zu sichern. Dazu zählen faire Nutzungsregelungen für Bürgerhäuser und Sportstätten, Investitionen in Vereinsinfrastruktur sowie die Unterstützung kultureller und sportlicher Veranstaltungen. Auch Projekte wie der Neubau von Feuerwehrhäusern oder das Bürgerhaus Falkenstein stärkten das Vereinsleben langfristig.

„Gerade in einer Zeit, in der vieles in Bewegung ist, sind Vereine Orte der Stabilität und des Miteinanders“, so Hogh. „Dieses Engagement verdient nicht nur Dank, sondern auch politische Verlässlichkeit.“

Auf ein Quarkbällchen mit der SPD

Mammolshain (kw) – Die SPD Königstein lädt am Samstag, 21. Februar, alle Interessierten an ihren Infostand auf dem Dorfplatz Mammolshain in der Oberstraße ein. Bei leckeren Quarkbällchen freuen sich die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, rund um ihr Team für den Ortsbeirat Mammolshain, in der Zeit von 13.30 bis 16 Uhr auf viele Gespräche mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Im Mittelpunkt des Nachmittags stehen der persönliche Austausch sowie aktuelle kommunalpolitische Themen, die Mammolshain bewegen. Alle Interessierten haben Gelegenheit, ihre Anliegen, Ideen und Anregungen direkt anzusprechen und mehr über die politischen Ziele und Vorhaben der SPD für den Stadtteil zu erfahren. Das Team für den Ortsbeirat stellt sich vor und steht für Fragen zur kommunalpolitischen Arbeit zur Verfügung.

Die SPD Königstein möchte mit dieser Aktion den Dialog vor Ort stärken und Politik nahbar machen – in entspannter Atmosphäre und bei einer kleinen süßen Stärkung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, vorbeizukommen, ins Gespräch zu kommen und sich aus erster Hand zu informieren.

Mammolshainer Kräfte in der SPD: (v.l.) Inken Schmidt, Maik Albers und Ingrid Reimer Foto: privat

Mehr Kommunalpolitik auf den Seiten 12 & 15

AfD kündigt Ratsbegehren zur Stadtmitte an

Königstein (kw) – Nach eineinhalb Stunden wandern von Planer-Tisch zu Planer-Tisch während der Informationsveranstaltung der Stadt Königstein zur Neuen Stadtmitte stand für den AfD Stadtverordneten Arno Schneider fest: „Große, gesunde, alte Bäume werden abgeholzt und durch neue, sehr teure junge Bäume ersetzt. Die viele Millionen teure Tiefgarage ist angesichts des meist leeren Tiefgeschosses in der Garage der Supermärkte direkt gegenüber schlicht und ergreifend überflüssig.“ Frank Bücken, Sprecher des AfD-Ortsverbands Königstein: „Jetzt sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt, zu entscheiden, wie ihre Stadtmitte aussehen soll.“ Die AfD werde in einer der ersten Sitzungen der neuen Stadtverordnetenversammlung ein „Ratsbegehren“ einbringen. Das Ratsbegehren oder auch Ratsreferendum sei ein Instrument der direkten Demokratie in Deutschland. Damit können die Mitglieder der Gemeindevertretungen bestimmte Entscheidungen, für die sie zuständig sind, an Bürger der Gemeinde zur Entscheidung weitergeben. Dies geschehe immer dann, wenn die örtlichen Politiker der Meinung sind, dass die Bevölkerung über eine Streitfrage abstimmen sollte.

Der auch in der Info-Veranstaltung spürbare Protest gegen den vorliegenden Gestaltungsentwurf erfordere es, die Entscheidung über ein derartiges Zukunftsprojekt an die Menschen in Königstein zu übertragen. Bücken: „Wir werden in das Ratsbegehren verschiedene auswählbare Ziele und Varianten aufnehmen, die es den Königsteinerinnen und Königsteinern leicht machen werden, zu entscheiden, wie die Neue Stadtmitte aussehen soll.“

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 06195 671130 oder unter www.droesslerparkett.de

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand
HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.
• Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
• Hardware- & Software-Installationen
• Updates / Datensicherung
• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
• Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
• Vor-Ort-Service
• Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf
01522-452 3047
info@pc-bob.de
PC-Bob.de Königstein im Taunus
Boris Bittner

Handwerker
in Ihrer Region

Die Techniker HEIZUNG

walle in wallau A 66 AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS

06173 - 9567 - 0

HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · BÄDER

WISSMANN ELEMENTAR

Ihr Spezialist für zukunftssichere Heiztechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Telekommunikation

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.

Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

BAUZENTRUM SCHULTE
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Service vor Ort
statt world wide weg!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum kommenden Ausbildungsjahr

Auszubildende/n
Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Dein Ausbildungsziel: elektrische Versorgung von Gebäuden, Anlageninstallation und -betreuung / Montage von Schaltern und Steckdosen und Installation von komplexen Systemen, wie z. B. Smart Home, Gebäudesystemtechnik, Tele- und Datenkommunikation sowie Sicherheitstechnik

Dein bisheriger Kurs: guter Schulabschluss / freundliches und ordentliches Auftreten / Teamfähigkeit / handwerkliches Geschick und technisches Verständnis

Wir bieten: sicheren und attraktiven Arbeitsplatz in einem engagierten Team / verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit / berufliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Berwerbung an m.muehlbauer@altergmbh.de,
für weitere Informationen rufen Sie gerne unter 0 61 74-2 93 00 an.

ALTER

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Straße 219 | 61462 Königstein im Taunus
www.altergmbh.de

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

BAUZENTRUM SCHULTE
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kirchen

Nachrichten

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 21.02.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Eröffnungsgottesdienst zur Firmung 2026
Sonntag, 22.02.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Familien Markota und Angelic
†† Familien Dedic und Sabljo
Montag, 23.02.
11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier
Mittwoch, 25.02.
20.00 Uhr Pfarrsaal Elternabend Erstkommunion
Donnerstag, 26.02.
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***

Dienstag, 24.02.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***

Mittwoch, 25.02.
18.00 Uhr Kap.Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kap.Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***

Samstag, 21.02.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe anschließend „bring along“ gemeinsames Abendessen im Pfarrheim
Donnerstag, 26.02.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***

Samstag, 21.02.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Dienstag, 24.02.
19.30 Uhr Ev. Lukasgem.
Öffentliche Sitzung des ökum. Ortsausschusses im ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 25.02.
20.00 Uhr Ev. Lukasgem.
Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***

Sonntag, 22.02.
09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
16.00 Uhr Schloßborn Dank- und Friedensandacht an der Waldkapelle am Butznickel

Katholische Kindertagesstätten

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Mt 4, 1–11
Jesus fastete vierzig Tage und wurde in Versuchung geführt

Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 20.2.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift
Samstag, 21.2.
18.00 Uhr Ev. Immanuelkirche am Burgweg
Kammerkonzert
AJUS Klavierquartett
Aaron Copland, Klavierquartett
Johannes Brahms, Klavierquartett g-Moll op. 25
Susanne Stoodt, Violine – Annette Stoodt, Viola – Joachim Griesheimer, Cello – Ulrich Koneffke, Piano
Sonntag, 22.2.
10.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit
Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Montag, 23.2.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble
Dienstag, 24.2.
10.00 Uhr Treff für Schwangere und Mütter im Adelheidstift
16.00 Uhr Konfirmanden K 2026
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027
Mittwoch, 25.2.
19.00 Uhr Sternengang, Treff an der Immanuelkirche
Donnerstag, 26.2.
16.00 Uhr Große Kinderkirche
20.00 Uhr Elternabend für Konfirmanden K'26
Freitag, 27.2.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So 22.2. **Invokavit**
kein Gottesdienst

Wochenspruch: *„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre.“ 1. Johannes 3, 8b*

Mi 25.2.
09.30 Uhr Miniclub
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Sonntag, 22. Februar 2026
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
Mittwoch, 25. Februar 2026
19.30 Uhr Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht dieses Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl – 7 Wochen ohne Härte“.
Im alten Gemeindehaus „Doppes“, hinter der Johanniskirche.

Pfarrbüro: **Geöffnet:**
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: **Pfarrer Lothar Breidenstein**
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: **Geöffnet montags bis freitags**
7.30 – 17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Freitag 20.02.
19.00 Uhr Liederabend „Valentinsabend für Spätzünder“ in der evangelischen Kirche in Neuenhain mit Pfr. Stefan Rexroth und Band
Herzliche Einladung an alle Musikfreunde
Sonntag 22.02.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Neuenhain mit Pfr. Stefan Rexroth
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mammolshain mit Pfr. Stefan Rexroth
Dienstag 24.02.
Konfirmandenunterricht in Neuenhain
Gruppe I von 15.00 – 16.30 Uhr
Gruppe II von 17.00 – 18.30 Uhr
Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Februar
Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. *(Deuteronomium 26,11)*

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Mitgliederversammlung der Feuerwehr Schneidhain

Schneidhain (kw) – Am Samstag, 21. Februar, 20 Uhr, trifft sich die Freiwillige Feuerwehr Schneidhain e.V. zur Jahreshauptversammlung im evangelischen Gemeindezentrum, Am Hohlberg 19. Der Vorstand informiert über das vergangene Feuerwehrjahr, und verdiente Mitglieder werden für ihre treue und lange Mitgliedschaft geehrt.

Kleine Heilklima-Wanderung

Königstein (kw) – Am Freitag, 20. Februar, lädt die Kur- und Stadtinformation zu einer belebenden Wanderung ins reizvolle Klima Königsteins herzlich ein: „Eine kleine Heilklima-Wanderung“ startet um 16 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a, führt auf einen unserer beiden Burgberge und dauert rund 90 Minuten – manchmal etwas länger.
Die Wegführung kann abschnittsweise geländegängig sein. Kleine Übungseinheiten zur Mobilisierung, Kräftigung, Dehnung und Atmung sowie Pulsmessungen runden das Erlebnis ab. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: Telefon 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Von der Dusche auf die Bühne: Großes Chor-Event für alle in Glashütten

Glashütten (kw) – Zum 20-jährigen Bestehen plant der Ökumenische Chor Vocalitas ein besonderes Highlight: ein Partykonzert, das Chormusik mit Bandsound zusammenbringt.
Am 30. Mai 2026 soll abends das Bürgerhaus in Glashütten zum Beben und die Menge zum Tanzen und Mitsingen gebracht werden.

Projektchor startet

Wer Lust hat, dabei mitzumachen, kann ab dem 25. Februar immer mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus der Lukasgemeinde in Glashütten (Schlossborner Weg 16) mit dem Chor proben. Bekannte Songs, die jeder kennt, warten darauf, dass sie gemeinsam zum Klingen gebracht werden.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jeder kann einfach mitmachen – nur eine kurze Anmeldung unter vocalitasglashuetten@gmx.de wünschen sich die Organisatoren, um abschätzen zu können, wie viele Noten gebraucht werden. Vocalitas freut sich auf jeden neue Stimme.

Wir trauern um

Bernd Ohlenschläger

* 29.9.1961 † 20.1.2026

In stillem Gedenken

Nina Ohlenschläger und Timo Keimig
Toni Ohlenschläger
Peter Ohlenschläger
Marlis Zierlein, geb. Ohlenschläger
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis auf dem Königsteiner Friedhof stattgefunden.

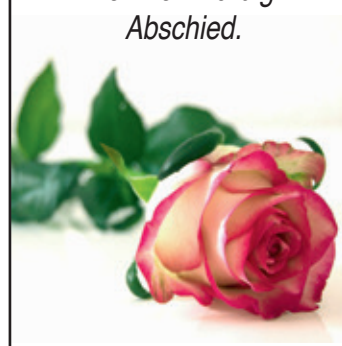
HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



Christoph Schwarzer

*06.05.1960 † 12.01.2026

„Niemals geht man so ganz, irgendwas von Dir bleibt hier"

In der schweren Zeit des Abschieds haben uns die vielen Zeichen der Anteilnahme, die tröstenden Worte, Karten und besonders die Spenden für die Hospizgemeinschaft Arche Noah e.V. tief berührt.

Dafür danken wir allen von Herzen.

Familie Schwarzer und Angehörige

Statt Karten

Für die große Anteilnahme, persönlich, schriftlich oder in Form von Geldzuwendungen, zum Ableben unseres lieben

Norbert Groß

† 14.1.2026

sagen wir herzlich Danke.

Magda, Nadia und Markus Groß

Königstein im Taunus, Februar 2026

Gehen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist Freiheit… und Trost für diejenigen, die ihn kannten.

Wir vermissen ihn sehr.

Heinz Friedrich Jansen

* 18.3.1936 in Hamburg † 31.1.2026 in Frankfurt a. M.

In liebevollem Gedenken trauern wir.
Ursula Jansen, geb. Gies
Peter and John McLaren with families
Liesel und Fritz Kern
Barbara, Peter, Brigitte, Günter, Bettina
Markus, Andrea und Familien

Kondolenzadresse: Trauerhaus Heinz Jansen, c/o Pietät Conrady-Zimmermann
Feldbergstraße 18, 65779 Kelkheim (Taunus)

Eine Gedenkfeier wird im engen Kreis seiner Freunde und der Familie stattfinden. Wir werden Heinz zu einem späteren Zeitpunkt in seiner früheren Heimat im Rahmen einer Seebestattung beisetzen.

Per ardua ad astra

Nach einem erfüllten Leben ist mein geliebter Ehemann, unser Vater, Schwiegervater und Großvater

Dr. jur. Michael Marbach

* 1. März 1942 † 15. Januar 2026

nach kurzer, schwerer Krankheit für immer von uns gegangen.

In Dankbarkeit nehmen Abschied

Marliese
Maren und Peter mit Nina und Lyria
Miriam und Andreas mit Marieke, Hannah und Antonia
sowie alle Angehörigen und Freunde

Königstein im Taunus

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. April 2026, um 13.30 Uhr im Friedwald Weilrod, Merzhäuser Straße, statt.

Da im Friedwald kein Grabschmuck zugelassen ist, bitten wir stattdessen um Spenden an den Förderverein des Eugenie-Michels-Hospiz, Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG, IBAN DE77 5609 0000 0003 5047 73, BIC GENNODE51KRE, Kennwort: Dr. Marbach.

Kondolenzadresse:
Dr. Michael Marbach c/o Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber tröstend zu wissen, wie viele ihn mochten und schätzten.

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied von meinem lieben Mann

Dieter Bommersheim

*** 2.3.1940 † 4.1.2026**

erfüllt mich und meine Familie mit großer Dankbarkeit.

Durch jede persönliche Zuwendung,
die vielen Briefe und Geldspenden,
die wunderschönen Blumen und Kränze,
durch jeden Händedruck und jedes Gespräch
sowie die Anteilnahme bei der Trauerfeier
fühlen wir uns in unserer Trauer mitgetragen.

Annemarie Bommersheim
und alle Angehörigen

Bad Soden-Altenhain, im Februar 2026

ALK lädt ein zum Rundgang durch die Innenstadt

Königstein (kw) – Jahrzehnte der Innenstadt-Planung sollen jetzt zu Ende gehen. Mit dem Zuwendungsbescheid zur klimaresilienten Umwandlung hat die Stadtverwaltung eine Planung vorgelegt, die allen interessierten Bürgern an Info-Ständen, an denen die Planer ihre Planungen präsentieren konnten, letztmalig vor einer Umsetzung vorgestellt wurde. Kosten der Umgestaltung insgesamt und die Planungen liegen vor. Offen ist nach wie vor ein verbindlicher Förderbescheid aus Berlin. Die Ergebnisse der bereits durchgeführten Baugrunduntersuchungen liegen ebenfalls nicht vor.

Daher bleibe das Vorhaben vor allem mit Blick auf die bauliche und finanzielle Situation äußerst spannend, so die ALK. Im Rahmen der Reihe wALK&tALK wird der ALK-Spitzenkandidat und Bauexperte Günther Ostermann gemeinsam mit dem Finanzexperten der ALK, Berthold Malter, und Andreas Colloseus, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, auf die aktuelle Lage eingehen.

Alle Interessierten sind zu diesem etwa eineinhalbstündigen Rundgang eingeladen. Treffpunkt ist am Samstag, 21. Februar, um 15 Uhr am Eingang zur Konrad-Adenauer-Anlage am Parkplatz Innenstadt/Hauptstraße.

Weiter geht es in Mammolshain

Mammolshain, ein Stadtteil (noch) ohne Einkaufsmöglichkeiten, mit engen und steilen Straßen mit schmalen Gehwegen und einem verbesserungswürdigem ÖPNV-Angebot.

Themen, die die ALK bei einem weiteren wALK&tALK vorstellen wollen. Spitzenkandidat Ostermann, ALK-Mitglieder aus Mammolshain und der Stadt werden gemeinsam informieren. Alle Interessierten sind zum Rundgang durch die Ortsmitte am Samstag, 28. Februar, eingeladen. Treffpunkt ist um 15 Uhr auf dem Dorfplatz in der Borngasse.

Warum am 15. März zur Kommunalwahl gehen? Weil es um Angelegenheiten vor der eigenen Haustür geht!

Taunus (as) – Es müssen nicht immer die großen Schlagzeilen sein, für die die Bundesregierung und die Spitzenkräfte der wichtigsten Bundesparteien in den Hauptnachrichten sorgen. Politik wird auch an der Basis gemacht, und zwar eine Politik, deren Auswirkungen die Menschen täglich zu sehen und zu spüren bekommen: das neue Wohngebiet, die sanierte Straße, die neue Busverbindung, die Erhaltung eines Schwimmbades, die Pflege eines Naherholungsgebiets, die Förderung von Vereinen, der freie Platz in der Krippe oder der Kita, die Gebühren und Abgaben für Grundeigentum, Wasser und Müll.

Das alles – und noch vieles mehr – wird in den Parlamenten der Städte und Gemeinden sowie zum Teil auch des Landkreises entschieden. Das sind die Gesetzgeber im Kleinen – die legislative Gewalt, welche die Politik und die Initiativen des Magistrats bzw. des Gemeindevorstandes (der Exekutive) kontrollieren und ihnen in den meisten Fällen auch zustimmen müssen.

Volksvertreter zu wählen, die sich für die eigenen Interessen einsetzen, ist – vielleicht nach der Direktwahl des Bürgermeisters – die unmittelbarste Form der Demokratie und ein starker Grund, am 15. März bei der Hessischen Kommunalwahl wählen zu gehen. Bei dieser werden die Stadtverordnetenversammlungen bzw. Gemeindevertretungen in den Kommunen und die Kreistage der Landkreise neu gewählt. Trotzdem gehen meist nur knapp über 50 Prozent der Wahlberechtigten hin, vor fünf Jahren waren es in Königstein durch die zu Corona-Zeiten weit verbreitete Briefwahl immerhin 55,9 Prozent.

Der Fokus der politisch mäßig interessierten Menschen liegt auf der Bundestagswahl, auf Berlin, mit Abstrichen noch auf der Landtagswahl, aber doch sehr viel weniger auf Bad Homburg, Königstein oder Glashütten. Obwohl die meisten doch den einen oder anderen Lokalpolitiker – Menschen, die zum allergrößten Teil Politik für ihren Ort in ihrer Freizeit und eine zu vernachlässigende Aufwandsentschädigung machen – kennen, vielleicht sogar in ihrer Nachbarschaft haben. Das ist Politik zum Anfassen, umso mehr ist dieses relative Desinteresse an Kommunalwahl objektiv zu bedauern.

KOMMUNAL-WAHL 2026

Denn es geht wirklich um einiges. Die mit den gewählten Volksvertretern besetzte Gemeindevertretung bzw. Stadtverordnetenversammlung ist Trägerin der politischen Willensbildung auf lokaler Ebene. Sie segnet alle wichtigen Entscheidungen der Gemeinde/Stadt ab, modifiziert diese häufig durch die Arbeit in den Fachausschüssen und im Parlament und wirkt nicht zuletzt mit eigenen Anträgen an der Gesetzgebung mit. Ob Steuern und Gebühren, der Haushalt der Kommune, Infrastrukturfragen von der Stadtentwicklung über Straßen, Bürgerhäuser bis hin zu Schwimmbädern, Kinderbetreuung, die Ausstattung der Feuerwehr und anderer Rettungskräfte, die Ausweisung von Baugebieten und die Bauleitplanung – um nur einige Punkte zu nennen –, das alles geht durch das Stadtparlament und benötigt dort eine einfache Mehrheit. Ohne die Zustimmung der Stadtverordneten/Gemeindevertreter ist der Bürgermeister bzw. die „Stadtregierung“ (der Magistrat in den Städten bzw. der Gemeindevorstand in Gemeinden) nur in sehr eingeschränktem Rahmen handlungsfähig. Die Ortsbeiräte, die es zum Beispiel in Königstein gibt, haben zwar kein Stimmrecht, sind aber ebenfalls wichtige Impulsgeber sowohl für das Rathaus als auch für die Stadtverordneten, da sie in der Regel „noch näher dran“ sind.

Der Kreistag hat vor allem Kompetenzen beim Schulbau, bei der Gesundheit, bei Sozialleistungen, beim Verkehr, bei übergreifenden Infrastrukturprojekten; und nicht zuletzt sind auch dort die Finanzen wichtig, da diese direkte Auswirkungen auf die Zulagen und die Umlagen für die Kommunen haben. So sind zuletzt im Hochtaunuskreis die Schul- und Kreisumlagen, die die Gemeinden zu entrichten haben, regelmäßig gestiegen. Engpässe bei der finanziellen Ausstattung durch Bund und Länder trifft nicht nur die unterste lokale Ebene, die Städte, sondern auch die Landkreise. Umso wichtiger, dass notwendige und wichtige Entscheidungen überall mit finanzieller Verantwortung getroffen werden, auch hierbei fungiert die Kommunalwahl als Korrektiv.

Wählen dürfen die Hessen im Übrigen erst mit 18 Jahren, während die meisten anderen Bundesländer das Wahlalter auf 16 Jahre heruntergesetzt haben. Auch das sogenannte passive Wahlrecht, als Bewerber kandidieren zu können, beginnt mit dem (spätestens am Wahltag vollendeten) 18. Lebensjahr. EU-Bürger, die einen festen Wohnsitz in Deutschland haben, dürfen in ihrer Kommune und ihrem Landkreis bei der Kommunalwahl ebenfalls wählen. Bei der Wahl zum Ausländerbeirat, den es in vielen Kommunen gibt, sind nur am Ort gemeldete Menschen wahlberechtigt, die ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, *seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskr. Barabwicklung.* **Tel. 06181-14164**

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Suche Porzellan, Kaffeeservice & Kristall, Glas, alles anbieten. Tel. 0163/7031259

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Dame aus Königstein kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

AUTOMARKT

VW Touran 1,4 TSI 103 KW/140PS EZ: 08/2008, Km 226.000 TÜV 11/27, Kaufpreis 3.200,- € Tel. 0173/3139510

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

KFZ ZUBEHÖR

4 Stück ALU Felgen Dezent, 18 Zoll Grösse 7,00 x 18 H2, LK 112,0 x 5, offsed 22,0, ML/ DC 66,6, bereift MS, guter Zustand, ab Lager Kelkheim 195,- €. Tel. 0173/3440606

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Für traute Zweisamkeit zu spät, für niveauvolle Unternehmungen aber nicht. Er 77 J. sportlich, getrennt, freut sich auf Ihre Antwort. Chiffre VT 05/08

Kleiner verh. Oldie, noch ok, sucht nette, auch nicht zu große Sie (gerne Ausländerin, Exotin, auch Reifer) für angenehme faire Treffen tagsüber. Freundschaft und wenn es passt gerne mehr, wäre schön. Bitte nur seriöse Kontaktaufnahme. Danke. Oldfrankfurter@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Biete reicher und kulanter Frau Liebe & Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, dominant. gentleman2026@outlook.de

Witwe, real und herzlich, sucht einen netten Senior ab 75 Jahren, für gemeinsame Gespräche und Unternehmungen. Lachen und Lebensfreude sind mir wichtig, Freue mich auf deine Nachricht! Chiffre VT 03/08 witwe.de@online.de

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Gabriele, 67 J.,** mit schlank-fraul. Figur, arbeite gerne im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zusammen wohnen. Sie sind mein schönster Gedanke. **Tel. 0176-34498341**

Ich, Cornelia, 75 J., ehemalige Bankangestellte, sehr gutaussehend mit schlanker Figur und schöner Oberweite. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen. Doch jetzt sehnt sich mein Herz wieder pv nach e. netten und zuverlässigen Mann. Alter und Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren. **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Marion, 73 J.,** mit schöner weibl. Figur u. Sonne im Herzen, bin sparsam, gutmütig, koche mit Leidenschaft u. halte meinen Haushalt in bester Ordnung. Am Abend würde ich gerne gemeinsam mit Ihnen fernsehen. Die Einsamkeit belastet mich u. ich hoffe, dass ein ebenfalls einsamer Mann üb. pv Kontakt zu mir aufnimmt. **Tel. 0800-7774050**

Bildschöne, zierliche Andrea, 65 J junggebliebene Witwe, bin liebevoll, aufgeschlossen, fürsorglich und zärtlich (gelernte Arztsekretärin) Da ich kinderlos bin, wohne ich ganz alleine in meiner Wohnung. Ich wünsche mir pv noch einmal von ganzem Herzen einen treuen Mann, der es ehrlich mit mir meint. **Tel. 0160 – 97541357**

BETREUUNG/ PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Wir suchen dich! Als Alltagsbegleitung für Senioren auf Minijob-Basis. Wenn du zuverlässig bist, Freude am Umgang mit älteren Menschen hast und dir Zeit für Gespräche und kleine Unterstützungen nehmen möchtest, dann melde dich bei uns! Tel. 0163/2246074

Für unsere 92-jährige Mutter, die in Bad Homburg am Europakreisel wohnt, suchen wir eine Gesellschafterin/Betreuern an 3 Tagen in der Woche für ca. 2 bis 3 Stunden, die ihr etwas zum Essen vorbereitet/kocht, bei schönem Wetter spazieren geht und nach den Rechten schaut. Polnisch Kenntnisse sind erwünscht. Bei Interesse rufen Sie mich bitte an: Tel. 0177/2367766 Ich freue mich auf Sie

Studenten helfen Senioren bei PC, Internet, WLAN und Handy. Einrichtung und Erklärung. Tel. 0178/2424994

Liebenswürdige Betreuung gesucht für zwei Senioren in Oberursel/Nähe Gymnasium: kochen, gem. essen, sich auf Deutsch unterhalten, aufräumen. Zeiten flexibel. Ca.10-15 Std./Woche. Chiffre VT 02/08

Mama oder Papa leicht dement bleiben allein. Benötigen Sie eine Person, die Ihre Angehörigen zu Hause unterstützen kann? Die erfahrene Betreuerin mit guten Zeugnissen übernimmt diese Aufgabe. Keine Pflege. Hilfe bei Pflegegraderhöhung. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 0176/24891273

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin. Tel. 0176/62126926

IMMOBILIEN MARKT

Baugrundstück mit 1.090 m² in 54538 Kinderbeuern (Moselregion) zu verkaufen. Voll erschlossen. Sonnige Hanglage in ruhiger Sackgasse mit Weitblick. Kein Bauzwang - freie Planung möglich. PROVISIONSFREI, direkt vom Eigentümer. Kaufpreis: 85.000,-€. Tel. 0157/30172274 Kontakt: benzw204@web.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Suche Privat von Privat Haus oder Wohnung zwischen Hofheim und Oberursel zum Kauf, gerne sanierungs- renovierungsbedürftig. Tel. 06173/940297

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Reihenendhaus in Kronberg, Bj. 70, 137 m² Wohnfl., 284 m² Grundst., teilw. renoviert, 720.000,- €. Tel. 0177/5587552

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krb/Oberhöchstadt zu vermieten.OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten, Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

MIETGESUCHE

Suche: Rüstiger Rentner, 1 Zi.-Du/WC/Kochnische oder als Unterm., bei Dame ab 60 Jahre+, bin hilfsbereit.
Tel. 0177/2467773, in Abspr. Rückruf

Heilpraktiker sucht Raum abschließbar, in bestehender Praxis oder 1-Zimmer-Fläche zur Miete für Kinesiologie/Vegatest/Rebatest/Ultraschalluntersuchung. Teilzeittätigkeit, Raumbenutzung nach Absprache ab 6/2026 Raum Oberursel/Bad Homburg/ Friedrichsdorf.
Mail: bertamberg@gmail.com

Symp. Einzelperson, NR, solvent, o.K., o.T., sucht 2-ZKB in Bad Soden (Kernstadt) bis 750,- € WM. Bitte mit Bildern an: miwo.bs@gmx.de

Archiv/Lagerraum in Hofheim, Kelkheim oder Umgebung gesucht, trocken, Stromanschluss, keine zeitlichen Zugangsbeschränkungen, Angebot unter Tel. 0172/8267865

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2750,-€. Tel. 0171/3211155

Oberursel-Altstadt, 3 ZW, 114 m², Neubau, 1. OG, ab 1.5., gr. Wohn-Essz., EBK, Parkett, FBH, Kaminofen, Einbauschr., gr. Terrasse, 3-fach Vergl., Balkon-KW, NR, keine Tiere, 1680,- € + NK/Kaution + Garage 60,- €. Tel 06171/52911

Bad HG-Kirdorf, helle 2 Zi-Whg mit Blk, 1. OG, EBK vom Vormieter, Bad, 60 m², ab 1.6.2026, 680,- € + NK + KT. Annieluz@web.de

KOSTENLOS

Taunus Quarzit Bruchsteine ca. 20 cbm in verschiedenen Größen kostenlos abzugeben in Schwalbach/Ts. Tel. 0172/9829197

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Probleme in Mathe od. Physik? Prom. Physiker mit Erfahrung in Nachhilfe kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

Suche zuverlässige deutschsprechende Putzfee 1x pro Woche ca. 2 Stunden nach Mammolshain. Tel. 06173/2942

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige, flexible Krankenschwester/ Pflegerin gesucht. Zeiten nach Absprache. Königstein. Tel. 0175/1633857

Suche Reinigungskraft für Privathaushalt in Kronberg. Nur auf Rechnung. Tel. 0173/3500844

Suche erfahrene Internet Verkäufer für Gastrobedarf. Tel. 0172/6901156

Haushaltshilfe mit gepflegtem Erscheinungsbild und sehr guten Deutschkenntnissen in Falkenstein gesucht! Tel. 0163/5555352

Suche Haushalthilfe für große Familie in Kronberg. Wäsche, Haushalt, kleinere Mahlzeiten bereiten, kurze Fahrten der Kinder. Kein Putzen.Gerne am Nachmittag. 3x die Woche. 3-4 Stunden. Gutes Deutsch! Seriöses Auftreten! Tel. 0170/3112345

Familie mit 3 Kindern in Kronberg sucht liebe Hilfe, die 2-3/Woche für uns mittags kocht und einkaufen geht. Tel. 0172/4288886

Suche mobile erfahrene Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten. Mo 9.30 Uhr u. Do 9.00 Uhr. Tel. 0172/2138159

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Biete Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Gartenpflege u. Winterdienst an. Tel. 0176/70409065 quraishinoornawaz@gmail.com

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Erfahrene Assistenz bietet freiberuflich professionelle Unterstützung im Home-Office oder vor Ort an. Tel. 0170/2124904

Seniorbetreuerin sucht Minijob. Hilfe bei Einkauf, Kochen, Haushalt & Spaziergang. Mit PKW. Tel. 0176/20427318

Maler- und Renovierungsarbeiten selbstständiger Handwerker bietet alle Maler-Innenarbeiten an. Zuverlässig, sauber, faire Preise- Referenzen vorhanden. Tel. 0172/4614455

Schnell und preiswert- alte Böden schleifen und versiegeln, Fertigparkett lackieren und ölen, Massivparkett verlegen, Treppensanierungen, Schreinerarbeiten. Möbel nach Maß. Tel. 0176/87890331

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen, usw an. Tel. 0178/1841999 oder 06173 322587

Gärtner sucht Arbeit, Hausmeisterservice, Gebäudereiigung, Fensterreinigung, etc. Tel. 0176/22055625

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Landschaftsgärtner Gartenarbeiten aller Art: Hecken- Baum- und Sträucherschnitt, Rasenverlegung, Beetpflege. Tel. 0178/9221987

Zuverlässiger Fahrer für Schüler, Transfer, Geschäftsreisen und Krankenfahrten. Frühpens. Mediziner. Betreut. Begleitet. Schützt. Tel. 0174/5110287

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz+ Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig. Tel. 0174/8332476

Selbstständige Reinigungskraft mit langjähriger Erfahrung arbeitet auf Rechnung, sucht neue Stellen. Tel. 0171/2329986

Renovierung & Sanierung: Ich helfe Ihnen zuverlässig bei Arbeiten rund ums Haus: Renovierungen, Sanierungen, Reparaturen. Saubere und ordentliche Arbeit. Pünktlich und zuverlässig. Rufen Sie mich an – ich berate Sie kostenlos: Tel. 0176/23690725

Fliesenleger bietet: Fliesenarbeiten aller Art, Bad/ Terassen/ Balkon und Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Ich suche eine Stelle in Privathaushalt: Babysitten und Bügeln. Tel. 0162/9168109

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Aktiver Rentner, gelernter Schlosser, sucht ab Nov. 26 interessante Nebentätigkeit, max. 10 Wochenstd. gerne im sozialen Bereich. Chiffre VT 04/08

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Hobbygärtner mit viel Erfahrung sucht größere Gartenanlage in Kronberg/Königstein zum regelmässigen Bearbeiten. Tel. 0151/25261479

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

RUND UMS TIER

Fabienne's Pfotenglück. Liebevolle Hundebetreuung, Oberursel & Umgebung. Tel. 0151/70538487

Junger Labradoodle, mittelgroß, sucht liebevolle & zuverlässige Betreuung in Krbrg/Schönberg. Stunden-/tageweise. Ab ca. Mai'26. hundebetreuungkronberg@gmx.de

Intensiv-Seminar in Oberursel
Bootcamp – 5 Tage und ***Dein Hund*** hört! ***ODER*** Projekt „Wohlerzogen" eine tolle Woche mit Training und viel Lerneffekt!
Infos www.Glücksbommels.de
Die etwas andere Hundeschule!
Tel. 0151 511 976 10

UNTERRICHT

Endlich Englisch und Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Tel. 0173/6636845

Klavierunterricht gesucht! Suche Klavierlehrer f. ca. 60 min. / Woche in Eschborn Angebote bitte an Irena-Nr2@Web.de

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

I'm looking for native speaker for language conversation practice. (with invoice). Tel. 0172/9625126

VERKÄUFE

Weiß poliertes Klavier, Marke RÖNISCH, Modell 123-KT; Fabrik Nr. 214 101 inkl. Klavierbank an Selbstabholer zu verkaufen (2.OG ohne Fahrstuhl), 61476 Kronberg. Chiffre VT 01/08

Wohnungsauflösung Weißkirchen Sam. 21.02. 11-16 Uhr Küche, elekt. Geräte, Bücher, etc. Tel. 0173/3747418

Pferdekummet mit Spiegel, Holzpflug restauriert, Kartoffelwaage, altes Pferdegeschirr, Dreschflegel, Waage, Bettpflaschen, uvm. zu verkaufen. Tel. 06195/62441

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Golfclub Mitgliedschaft Spielberechtigung im GC Hof Hausen vor der Sonne zu vermieten. Tel. 0173/9451115

Suche 10 DM + 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle natürlich den DM/Euro Wechselkurs + Silberwert. Tel. 0174/5891930

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Oberursel, kleine Lagerflächen für Hausrat, Akten, Möbel. Tel. 0176/78969779

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Hof-Flohmarkt am Sa, 28.02.26 von 11-15 Uhr in Bad Homburg Paul-Andrich-Weg 6, breite Auswahl von A-Z

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben.
Julian Nasiri

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

Stellenmarkt

Aktuell

selbständige/r Friseur/Friseurin gesucht!

In dem hochwertigen und geschmackvollen Ambiente unserer Klinik versorgen wir täglich rund 180 Patienten. Wir möchten diesen die Möglichkeit geben, an zuvor vereinbarten Terminen einen Friseurbesuch in unserem Haus wahrzunehmen. Hierfür stellen wir eine komplett ausgestattete Friseurstube zur Verfügung.

Für Rückfragen steht Ihnen ab 12.01.26 Frau Platt unter 06174/204-510 zur Verfügung.

Klinik Königstein der KVB
Sodener Str. 43
61462 Königstein
www.kvb-klinik.de

KLINIK KVB KÖNIGSTEIN

Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Netzmonteur Gas / Wasser
(m/w/d) in Vollzeit

Mit rund 130 Mitarbeitenden im Stadtwerke Oberursel-Konzern geben wir täglich unser Bestes für die Lebensqualität der Menschen in der Region.

Wenn Sie Erfahrung im erdverlegten Rohrleitungsbau haben, kundenorientiert, freundlich und zuverlässig sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Infos:

swo-bewerbung@stadtwerke-oberursel.de

STADTWERKE OBERURSEL Einfach wohlfühlen

www.stadtwerke-oberursel.de

KOMM IN UNSER TEAM

JETZT BEWERBEN!
bewerber@backhaus-schroeer.de

VERKÄUFER (M/W/D)
FÜR UNSER FACHGESCHÄFT IM
EDEKA NOLTE KÖNIGSTEIN
VOLLZEIT / TEILZEIT / AUSHILFE

- 30 % PERSONALRABATT
- JOBRAD
- JOBTICKET-ZUSCHUSS
- SICHERER ARBEITSPLATZ

0151 18014260 06134-71760
www.backhaus-schroeer.de/karriere
SCHRÖER

Wir suchen in unbefristeter Festanstellung, 30-40 Std.:
1 Greenkeeper
1 Gärtner
1 Hausmeister
gerne auch Berufseinsteiger oder Quereinsteiger!

Ihre Aufgaben:
- Rasenpflege, Mähen, Heckenschnitt, Pflege von Beeten und Grünanlagen
- Allgemeine Grundstücks- und Außenpflege

Wir bieten Ihnen:
- **Überdurchschnittliche Vergütung**, Arbeiten in einem eingespielten, freundlichen Team, sicherer Arbeitsplatz in familiärer Atmosphäre

Golf-Club Golf Range Frankfurt - Jetzt bewerben!
E-Mail: bewerbung@golfrange-ffm.de / Telefon: 069-95092744
Adresse: Am Martinszehnten 6, 60437 Frankfurt am Main

Servicetechniker (m/w/d)

mit Führerschein für Service, Reparatur und Wartung von Pumpen in Kelkheim gesucht.

O. Georg Pumpenservice
Tel. 06195 911515
info@pumpen-georg.de
www.pumpen-georg.de

Bethel **Ihre Spende hilft kranken Kindern!**
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de
6077

Copland und Brahms im Konzert in der evangelischen Immanuelkirche

Königstein (kw) – Am Samstag, dem 21. Februar 2026 um 18 Uhr gastiert das Ajus-Quartett in der Evangelischen Immanuelkirche Königstein und bringt zwei anspruchsvolle Werke aus dem Bereich der Kammermusik zu Gehör. Auf dem Programm stehen das Klavierquartett von Aaron Copland sowie das Klavierquartett Nr. 1 von Johannes Brahms. Aaron Copland (1900–1990) gilt als einer der wichtigsten Vertreter der amerikanischen Moderne. Geboren in Brooklyn (New York) in eine jüdische Familie von litauischer Herkunft, erlebte Copland seine Studienjahre in Frankreich u. a. bei Nadia Boulanger. Copland – bestrebt, seinen musikalischen Horizont zu erweitern – wandte sich auch den neuen Stilrichtungen des Jazz und der Filmmusik zu. In der repressiven McCarthy-Ära zu Beginn der 1950er Jahre geriet Copland wegen seiner linksintellektuell-kosmopolitischen Einstellung ins Visier der staatlichen Verfolgung. Copland wurde auf die schwarze Liste der Hollywood-Studios gesetzt; man entfernte seine Musik aus dem Eröffnungskonzert für die Präsidentschaft Eisenhowers. In dieser Atmosphäre der Einschüchterung und Repression komponierte Copland 1950 sein dreisätziges Klavierquartett. Strukturell an Arnold Schönbergs Zwölftontechnik angelehnt, wird im ersten Satz in einer Ganzton-Reihe an den Bach-Choral „Es ist genug“ erinnert. Das viersätzige Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25 von Johannes Brahms (1833–1897) entstand 1861 in Wien während einer Zeit des regen Gedankenaustausches mit dem befreundeten Geiger Joseph Joachim. Angeregt durch Konzerte von Csárdás-Kapellen, die Brahms im Prater häufig miterlebte, ist die ungarische Musik mit ihrer Chromatik, den kraftvollen Rhythmen und der latenten Melancholie inspiratorische Quelle des Werkes, nicht nur im letzten und sicher bekanntesten Satz „Rondo alla Zingarese“. Besonders eindrucksvoll sind die Klavierkadenzen und das spannungsreiche Finale, in dem virtuose und folkloristische Elemente zu einem packenden Schluss zusammenfinden.

Es musiziert das Ajus-Quartett mit Susanne Stoodt (Violine), Annette Stoodt (Viola), Joachim Griesheimer (Violoncello) und Ulrich Koneffke (Piano). Der Eintritt zu diesem hochkarätigen Konzert – das im Spannungsfeld von Tradition, Fortschritt und Überwindung von Grenzen steht – ist frei.

Letzte Karten für Frühlingsball der Lions

Königstein (kw) – Der Countdown läuft für eines der gesellschaftlichen Highlights des Jahres: Der Frühlingsball des Lions Club Königstein geht in die entscheidende Phase – und mit ihm der Kartenverkauf. Wer noch dabei sein möchte, sollte jetzt handeln. Denn das verfügbare Restkontingent ist klein.

Am 21. März verwandelt sich der Festsaal des Falkenstein Grand in eine glamouröse Ballkulisse. Unter dem Motto „Grand Casino“ erwartet die Gäste eine Benefizgala, die Eleganz, Unterhaltung und soziales Engagement auf besondere Weise verbindet. Der Lions Club setzt damit seine Tradition fort, festliche Lebensfreude mit einem guten Zweck zu vereinen – ein Konzept, das seit Jahren für ausverkaufte Säle sorgt.

Bereits jetzt zeichnet sich ab: Auch 2026 wird der Ball ein Publikumsmagnet. Viele Stammgäste haben sich ihre Plätze früh gesichert, neue Interessenten kommen hinzu. Entsprechend knapp wird das Angebot. Erfahrungsgemäß sind diese letzten Tickets innerhalb kürzester Zeit vergriffen.

Der Abend verspricht ein hochwertiges Programm. Durch die Gala führt der bekannte FFH- und RTL-Moderator Daniel Fischer. Für musikalische Höhepunkte sorgt die Sandy Showband. Ein festliches Vier-Gänge-Menü, eine große Tombola und stilvolles Casino-Flair runden das Erlebnis ab. Einlass ist ab 18 Uhr, der Ball beginnt um 18.30 Uhr.

Doch der Frühlingsball ist mehr als nur ein gesellschaftliches Ereignis. Der Erlös fließt in wohltätige Projekte der Region. Jeder gekaufte Platz unterstützt konkrete Hilfe vor Ort – ein Aspekt, der für viele Gäste genauso wichtig ist wie die festliche Atmosphäre.

Der Lions Frühlingsball verspricht Glanz, Begegnungen und Engagement. Kartenanfragen richten Interessierte an Frau Colombo vom Falkenstein Grand unter arianna.colombo@brhhh.com oder Tel. 06174 90 9926.

Plakat: Lions Club Königstein

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Stadtmitte
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenblk., 3 Zi., nur **460.000,– €** inkl. TG-Platz
Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
DHH-Skylineblick
Kelkheim-Ruppertshain, ruhige Fernblicklage, 135 qm WFL, 5 Zi., 2 Bäder, EBK für nur **2.000,– €** mit 2 Garagen zzgl. NK/Kt.
Bj 1989, Verbrauch 118,37 kWh Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Villenetage Kronberg
Gartenwhg. im Stilaltbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,– €** inkl. Stellplatz und EBK.
Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem Sonnenblk. und Burgblick, 94 qm Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur **297.000,– €**, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Technologische Innovationen im Immobiliensektor
Automatisierte Gebäudeverwaltung
Moderne Softwarelösungen bieten automatische Mietabrechnungen, Wartungsmanagement und Kommunikation mit Mietern. Diese Technologien sparen nicht nur Zeit, sondern auch Kosten, indem sie Prozesse optimieren und den Überblick erleichtern.
Smart Building-Technologien
Intelligente Gebäudetechnologien, wie beispielsweise vernetzte Heizungs- und Beleuchtungssysteme, tragen zur Energieeinsparung bei und erhöhen den Komfort für Bewohner.
Virtuelle Immobilienbesichtigungen
Die Möglichkeit, Immobilien virtuell zu besichtigen, hat den Verkaufsprozess revolutioniert. Makler können ihre Immobilien einem breiteren Publikum präsentieren, ohne auf physische Besichtigungen angewiesen zu sein.
Ihr
Dieter Gehrig
Quelle: immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG
ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.
Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Neues aus Königstein
www.koenigsteiner-woche.de

Die Mistel in Obstbäumen: Ein Parasit mit Folgen

Taunus (kw) – Der OGV Fischbach 1906 e.V. lädt alle Interessierten – auch aus Königstein und Umgebung – zu einer Informationsveranstaltung über die Weiße Mistel ein.
Folgende Inhalte werden am Donnerstag, 5. März, von 19 bis 21 Uhr im Rathaus Kelkheim (Plenarsaal), Gagernring 6, thematisiert:
Was für eine Pflanze ist die Mistel? Warum breitet sie sich so stark aus und welche Auswirkungen hat sie auf den Wirt und insbesondere die Streuobstbäume? Welche Hilfestellung kann der OGV Fischbach geben? Wer eine Streuobstwiese besitzt und Fragen hat, kann sich über www.ogv-fischbach.de anmelden oder spontan vorbeikommen.

Anzeige
A-WISSEN

Magdalena Roth
Apothekerin
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Hautschutz im Winter

Das Winterwetter stellt besondere Anforderungen an unsere Haut. Trockene Heizungsluft wechselt sich mit kalter Winterluft ab. All das stresst unsere Haut. Wussten Sie, dass ab Temperaturen von unter acht Grad die Haut die Talgproduktion einschränkt? Mit der fallenden Temperatur werden die oberen Hautschichten auch weniger durchblutet, denn es geht jetzt mit Priorität um den Wärmeschutz. Regeneration, Nährstoffversorgung und Hautelastizität treten in den Hintergrund. Fakt ist, dass die exponierten Hautareale wie Hände und das Gesichtes besonders verdienen, geschützt zu werden. Deshalb dienen Handschuhe beispielsweise nicht nur als Kälteschutz.
Auf jeden Fall sollte eine Creme auf Öl/Wasser oder Wasser/Öl-Basis für die Hautfeuchtigkeit eingesetzt werden. Reine Öl-Produkte sind gerade im Trend, aber ohne Wasserkomponente können diese die Haut sogar austrocknen. Klassische Cremes, mit denen die Haut morgens und besonders abends gepflegt wird, sind vorzuziehen, um die nächtlichen Heilungs- und Regenerationsprozesse zu unterstützen.
Unerlässlich ist auch im Winter ein Lichtschutzfaktor in der Tagescreme. Auch die UV-Strahlen entziehen der Haut Feuchtigkeit. Zu häufiges heißes Duschen und Baden ist nicht empfehlenswert. Dabei stört man den natürlichen Fettfilm der Haut, die Schutzbarriere der Haut wird so angegriffen und die Haut trocknet noch mehr aus. Das Eincremen danach ist hier eine wesentliche Maßnahme.
Ausreichend klares Wasser trinken und zwei Mal pro Tag die Raumluft durch 10-minütiges Querlüften austauschen hilft Ihrer Haut gesund und entspannt durch den Winter zu kommen.
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihre
Magdalena Roth

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Team von 40 Apothekern oder über die Service-Hotline unsere Website:
06171 9161 444.

Bleib daheim mit apotheke prime
Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

„Geschwisterkinder“ mal im Mittelpunkt: Ferienfreizeit im Juli hat noch Plätze frei

Königstein (kw) – Seit 18 Jahren bietet die Carls Stiftung jährlich eine unbeschwerte Freizeit für „Geschwisterkinder“ an, die alle eines gemeinsam haben – sie leben mit einem behinderten oder chronisch schwer erkrankten Geschwisterchen unter einem Dach.
Das fordert viel Verzicht und eine besondere Aufopferung in ihrer eigenen Entwicklung. Hier setzt die 14-tägige Freizeit an, die komplett durch die Carls Stiftung finanziert wird und den Teilnehmern eine unbeschwerte Zeit bietet, selbst einmal im Mittelpunkt zu stehen; dass sich ganz nebenbei Freundschaften bilden mit anderen Kindern, die das Schicksal teilen, und eine starke Persönlichkeitsentwicklung in den zwei Wochen erkennbar wird, ist ein wünschenswerter Bonus.
Gespannt warten die Kinder zwischen neun und zwölf Jahren – und seit 2019 auch die Teenager von 13 bis 17 Jahren – auf die jährlich neuen Ziele, die vom Team angesteuert werden. 2026 dürfen die Kinder ihre Freizeit in einem Circus-Camp in Geschwend (Ostalbkreis) verbringen, die Teenager fahren nach Schöneck im Vogtland. Erwartungsvoll freuen sich die Teilnehmer auf bunte Programmpunkte wie Sport, Schwimmen, Zirkusakrobatik, Ausflüge in der Umgebung und vieles mehr.
Dass einzelne Highlights zusätzlich angeboten werden, wie beispielsweise der Besuch eines Klettergartens oder ein Kanu-Event, ist möglich, weil es Unterstützer wie das Autohaus Marnet (Avemo-Gruppe) gibt, das mit einer Spende von 1.000 Euro den Sommer 2026 für die Bärenstark-Kinder versüßt.
Bei der Kinderfreizeit vom 5. bis 19. Juli sind noch einige Plätze frei, alle Informationen sind im Internet unter www.bärenstark.com zu finden.

Das Autohaus Marnet unterstützt die Freizeiten finanziell: Marielle Kober übergab den Spendenscheck an Ulrike Soeffing (r.), Vorstandsvorsitzende der Carls Stiftung.
Foto: privat

Lockerer Austausch mit Glashüttens CDU-Kandidaten bei Weck, Worscht un Woi

Glashütten (kw) – Wer die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU Glashütten, die sich bei der hessischen Kommunalwahl am 15. März zur Wahl stellen, persönlich kennenlernen möchte, hat dazu in allen drei Ortsteilen Gelegenheit:
Die Termine:
- Donnerstag, 19. Februar, 20 Uhr, Holzbau Paul Schloßborn
- Donnerstag, 26. Februar, 20 Uhr, Altes Rathaus Oberems
- Montag, 2. März, 20 Uhr, Bürgerhaus Glashütten

Bei Weck, Worscht und Woi können sich Interessierte mit allen anwesenden Kandidaten austauschen sowie Fragen zum aktuellen Wahlprogramm stellen. „Kommen Sie einfach vorbei!“, lädt die CDU Glashütten ein.

Miteinander statt gegeneinander – Volt zeigt, wie interkommunale Zusammenarbeit funktionieren kann

Hessen (kw) – Spitzenkandaten von Volt Hessen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet zeigen schon vor der Kommunalwahl, wie sie sich konkrete grenzübergreifende Zusammenarbeit vorstellen. Dabei waren bei dem gemeinsamen Pressetermin sowohl Vertreterinnen und Vertreter der großen Städte wie auch aus verschiedenen Landkreisen, darunter dem Main-Taunus- und dem Hochtaunuskreis. Im Rhein-Main-Dreieck der Städte Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt wurde bereits in den letzten Jahren eine gute Zusammenarbeit zwischen den Volt-Dezernaten aufgebaut, in den Kreisen tritt Volt am 15. März zum ersten Mal zur Kommunalwahl an.
Im Mittelpunkt stand die konsequent kommunal übergreifende Zusammenarbeit. Herausforderungen wie Klimaanpassung, Mobilität, Ganztagsbetreuung, Digitalisierung oder der Ausbau digitaler Infrastruktur enden nicht an Stadt- oder Kreisgrenzen – politische Planung darf es ebenfalls nicht.
So fordert Nina Marx, Spitzenkandidatin für den Main-Kinzig-Kreis, eine gemeinsame regionale Strategie zum Schutz kritischer Infrastrukturen, eine bessere Vernetzung von Energie-, Wasser- und Rettungssystemen sowie klimaangepasste Stadtentwicklung. Für sie hört die Zusammenarbeit der Kommunen nicht am Ortsschild auf.

Ganztagsbetreuung kommt

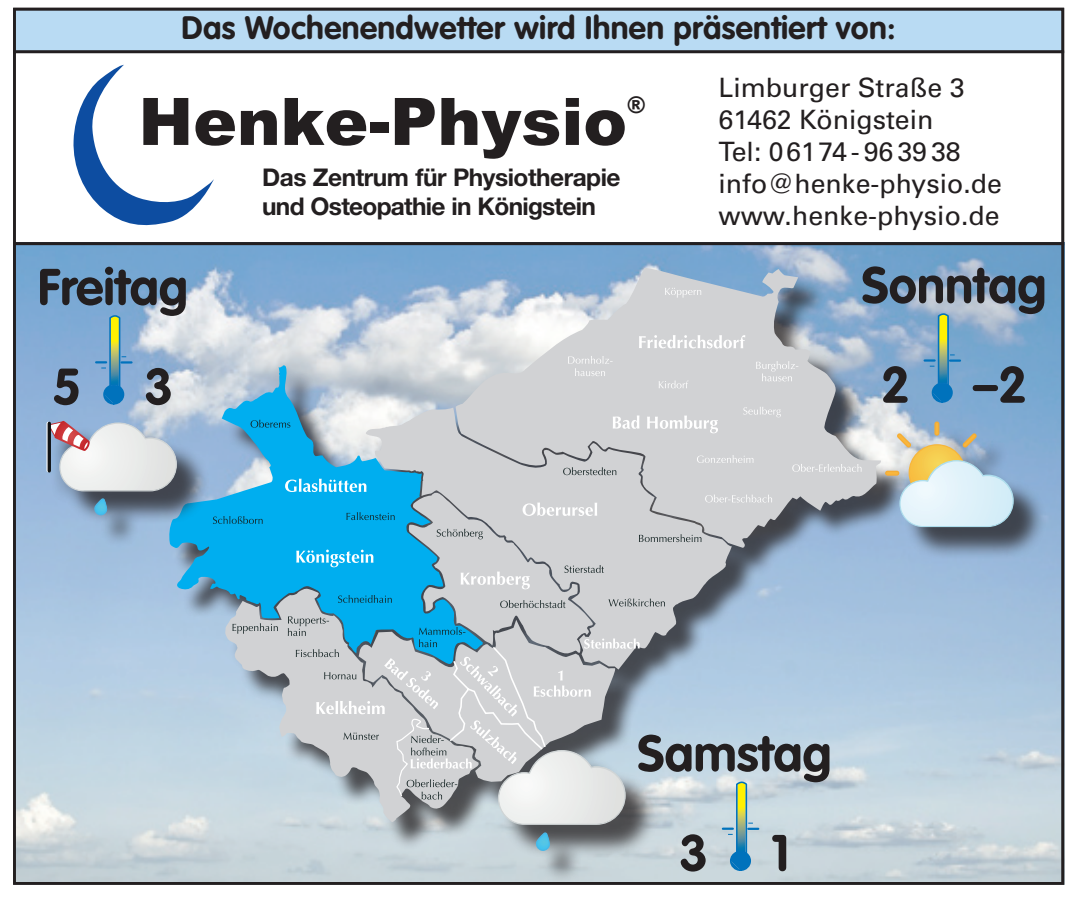
Die Königsteinerin Fiona Byrne, Spitzenkandidatin für den Hochtaunuskreis, sieht im kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung die Chance für eine überregionale Lösung. Ein Zweckverband soll Fachkräftegewinnung, Ausbildungsangebote und Qualitätsstandards bündeln, um bis 2030 ein flächendeckendes, hochwertiges Angebot zu schaffen.
Eileen O’Sullivan, seit 2021 Stadträtin in Frankfurt, möchte Rechenzentren strategisch nutzen: Als digitaler Knotenpunkt Europas soll Rhein-Main nachhaltige Rechenzentren fördern, Abwärme nutzen und europäische digitale Souveränität stärken. Dafür müssen in diesem Thema auch die Stadtverordnetenversammlungen und Kreistage zu einer Zusammenarbeit finden.
Zusammengefasst ist Volt überzeugt, dass mit mehr und vor allem besserer überkommunaler Zusammenarbeit erhebliche Synergieeekte gehoben werden können. Das bedeutet, dass die junge Partei auch in den kommunalen Gremien Verantwortung für die Region übernehmen und im besten Sinne über den Tellerrand schauen möchte, um gemeinsam die besten Lösungen umzusetzen. Volt Hessen trägt diesen Gedanken in die Fläche mit Teams, die Programme ausarbeiten und Lösungsansätze präsentieren.

Königstein Jugend 11 ist Bezirkspokalsieger im Tischtennis

Königstein (kw) – Bei der Bezirkspokalendrunde für Nachwuchsmannschaften im Tischtennis in Eschborn ging für den TTC Königstein die Jugend-11-Mannschaft an den Start. Sie hatte sich zuvor über den Kreispokal qualifiziert – und belohnte sich am Ende auch noch mit dem Bezirkspokalsieg.

Bereits im Viertelfinale zeigte das Team mit Jonas Hartmann, Mika Ezli und Dominik Kruppa eine starke Leistung und setzte sich gegen den TTC G.-W. Staffel souverän mit 4:1 durch. Im Halbfinale wartete der TuS Hornau. Auch hier ließen die Königsteiner Jungen nichts anbrennen, gewannen klar mit 4:0 und gaben dabei lediglich einen Satz ab. Das Finale gegen den TuS 1883 Nordenstadt entwickelte sich zu einer Begegnung auf Augenhöhe mit vielen guten und umkämpften Spielen. Der Zwischenstand von 1:1 spiegelte den ausgeglichenen Verlauf wider. Zwei knappe 2:3-Niederlagen brachten Königstein zwischenzeitlich mit 1:3 ins Hintertreffen. Doch die Nachwuchsspieler bewiesen großen Kampfgeist: Hartmann, Ezli und Kruppa steigerten sich nochmals, entschieden ihre Einzel für sich und drehten die Partie. Am Ende stand ein umjubelter 4:3-Erfolg – und damit der verdiente Bezirkspokalsieg für die Jugend 11 des TTC Königstein.

Jonas Hartmann, Mika Ezli, Dominik Kruppa (v.l.) freuen sich über Bezirkspokal und Urkunden. Foto: TTC Königstein



Gewerbeverein Glashütten diskutiert über Weiterbildung

Glashütten (kw) – Wenn man Zukunftsforschern glauben darf, sind es fünf Entwicklungen, die uns positiv auf das Jahr 2026 schauen lassen: Manche Illusionen der Vergangenheit verblassen und wir suchen neue Orientierung in einer Zeit starker Veränderungen. Wir können die Herausforderungen im Leben mit vielen kleinen Schritten nutzen und selbst Verantwortung für eine bessere gemeinsame Zukunft übernehmen.

Wie gemacht dafür ist die Veranstaltung, zu der der Gewerbeverein Glashütten einlädt: „Fit für die Zukunft – Weiterbildung!“ am Mittwoch, 25. Februar, um 19 Uhr im Glashüttener Hof, Limburger Straße 86.

Luigi Wenzl erläutert in der Veranstaltung Notwendigkeit und Nutzen der Weiterbildung an Beispielen auf individueller und betrieblicher Ebene und stellt erfolgreiche Konzepte zur Digitalisierung in Gewerbebetrieben vor. Als Bildungscoach der Walter-Kolb-Stiftung ermittelt er gemeinsam mit den Gewerbetreibenden den Weiterbildungsbedarf, findet geeignete Angebote für Betriebe und Mitarbeiter und begleitet diese während der Weiterbildung bis zu deren Abschluss. Alle Leistungen der Stiftung sind kostenlos, trägerneutral und politisch unabhängig.

Niemand kenne die Zukunft, umso mehr sollten wir uns auf Zufälle und Chancen vorbereiten, so der Gewerbeverein. Die Mitglieder und Mitarbeiter sollten daher selbst Verantwortung übernehmen und einen ersten Schritt in Richtung einer besseren gemeinsamen Zukunft machen.

Eine Anmeldung per E-Mail an info@gewerbeverein-glashuetten.de ist erwünscht.